

punkt
3

Nr. 04/2020 | 27. Februar

Mobil mit dem ÖPNV



Der 100 Jahre alte Ostbahnhof bekommt ein neues Dach

Bauarbeiten in vollem Gange

S. 8/9

Foto: Stjepan Sedlar



S. 3

Neue Züge für die Lausitz

18 komfortable Mireo-Züge fahren ab Dezember 2022 im Netz Lausitz.

Visualisierung: Siemens Mobility GmbH



S. 4/5

Glamouröse Vorpremiere

S-Bahnkunden genossen die 20er Jahre Revue im Wintergarten Varieté vorab.

Foto: André Groth



S. 6/7

BER-Bahnhof ist startklar

Der neue Flughafen wird mit dichtem Takt hervorragend erreichbar sein.

Foto: Stjepan Sedlar

FÜHRUNGEN DURCH DEN ALTEN SPREPARK STARTEN IM FRÜHJAHR



Foto: Manuel Frauendorf/Grün Berlin GmbH

Ab April können Neugierige sich wieder auf geführte Entdeckungstouren durch den Berliner Spreepark begeben und Einblicke in dessen bewegte Historie bekommen. Tickets dafür sind bereits ab dem 2. März buchbar. Die anderthalbstündigen Führungen finden jeden

Samstag, Sonntag und Feiertag in der Zeit von 11 bis 16 Uhr statt – und beginnen jeweils zur vollen Stunde. Zusätzlich werden in den Sommerferien den gesamten Juli über dienstags und donnerstags drei Führungen pro Tag angeboten. → spreeparkfuehrung.reservix.de

AUS DEM INHALT

Judogürtel ermöglicht Weiterfahrt nach Unfall

Die Kollision eines Regionalzuges mit einem umgekippten Baum verlief glimpflich. Nicht zuletzt wegen der großzügigen Leihgabe eines Fahrgastes.

..... Seite 5

Ostersamstag in die Uckermark und ins Theater

Die Uckermärkischen Bühnen in Schwedt locken mit klassischem Theater der besonderen Art. Goethe, Kleist und Schiller im Eiltempo.

..... Seite 16

Berlin bedankt sich für ehrenamtliches Engagement

Ehrenamt ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens. Gewürdigt wird dies am 7. März mit einem Aktionstag am roten Rathaus und der ganzen Stadt.

..... Seite 17

Fahrplanänderungen wegen Baumaßnahmen

Bauarbeiten im S-Bahnnetz und beim Regionalverkehr führen zu Veränderungen im Fahrplan. Welche Linien davon betroffen sind, zeigt die Übersicht.

..... ab Seite 20

BAHNLEKTÜRE

Klarmachen zum Weltretten

Schon lange bevor Greta Thunberg zum Gesicht und Sprachrohr der Klimaschutzbewegung wurde, gab es fundierte Berechnungsmodelle und dunkle Voraussagen in puncto Erderwärmung. Genauer gesagt seit den 1960ern, erzählt uns Martin, Student der Informationstechnik im Maschinenwesen. „Und nichts hat sich getan“ ist eine der bedrückendsten Erkenntnisse aus dem vorliegenden Sachbuch. Sehenden

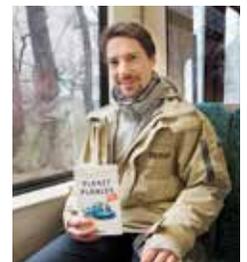


Foto: Lionel Kreglinger

Augen in die Katastrophe – damit dieses Motto endlich auf der Müllhalde, Pardon, dem Wertstoffhof der Vergangenheit landet, stellen die Autoren zum Ende ihres faktenreichen Werks einen „10-Punkte-Masterplan zur Weltrettung“ vor. Ob die rege Nutzung klimafreundlicher öffentlicher Verkehrsmittel wohl mit an Bord ist? Wir stünden jedenfalls bereit. |lk

INFO

Stefan Bonner, Anne Weiss „Planet Planlos: Sind wir zu doof, die Welt zu retten?“, Verlag: Knauer HC, 2017, 320 Seiten, ISBN 978-3426214329

Siemens Mobility baut Züge für die Lausitz

Mehr Komfort, Barrierefreiheit und Kapazität



Von links: Dr. Markus Frank (Siemens Mobility), Dr. Elmar Zeiler (Siemens Mobility), Dr. Torsten Latz (DB Regio) und Dr.-Ing. Joachim Trettin (DB Regio) bei der Vertragsunterzeichnung

DB Regio hat bei Siemens Mobility 18 dreiteilige Mireo-Züge bestellt. Sie werden für den Einsatz im Netz Lausitz in Brandenburg und Sachsen gebraucht, das DB Regio ab Dezember 2022 betreiben wird. Den Zuschlag dafür hatte der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Auftrag des Landes Brandenburg und des Zweckverbands für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) am 17. Dezember 2019 erteilt.

Die neuen dreiteiligen Mireo-Züge von Siemens Mobility verfügen über 180 Sitzplätze, die erhöhten Komfort und barrierefreies Reisen möglich machen. Die Bestellung der Fahrzeuge umfasst ein hohes Ausstattungsniveau mit WLAN, Ladestellen für E-Bikes, energiesparenden Leuchten, Steckdosen mit integrierten USB-Ladestellen, induktiven Lademöglichkeiten an den Tischen mit vis-à-vis-Bestuhlung und hochwertigem 1.-Klasse-Bereich.

Dr.-Ing. Joachim Trettin, Vorsitzender DB Regio AG, Regio Nordost, sagt: „Der Zuschlag für das Netz Lausitz mit diesen neuen Fahrzeugen ist ein großer Erfolg. Besonders wichtig ist uns, dass wir für unsere Kolleginnen und Kollegen im Südosten Brandenburgs für weitere 13 Jahre die Beschäftigung sichern konnten. Die modernen Fahrzeuge bringen unseren Fahrgästen einen erheblichen Komfortgewinn – die Ausstattung wird die Attraktivität des ÖPNV in Brandenburg und Sachsen deutlich steigern.“

Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg ergänzt: „Wir sind sehr gespannt auf die Züge der neuesten Generation für die Lausitz. Damit erhöhen wir die jetzt schon hohen Qualitätsstandards im Regionalverkehr weiter und die Fahrgäste können sich auf moderne, zuverlässige Fahrzeuge freuen.“

Im Dezember 2022 startet der Betrieb

Siemens Mobility baut die 18 Züge im Krefelder Werk; es ist geplant, die Mireos ab Herbst 2022 auszuliefern. Die neuen Züge werden 4,3 Millionen Zugkilometer im Jahr zurücklegen und sollen ab Ende 2022 auf den folgenden Linien fahren:

- RB11** Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)
- RB49** Cottbus – Ruhland – Elsterwerda-Biehla – Falkenberg (Elster)
- RE10** Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Eilenburg – Leipzig Hbf
- RE10** Cottbus – Leipzig Hbf
- RB13** Cottbus – Senftenberg – Elsterwerda



Das #VBB-Team informiert



5 Jahre PlusBus: Eine absolute Erfolgsgeschichte!

Am 12. Februar feierte der VBB zusammen mit dem brandenburgischen Verkehrsminister Beermann, regiobus Potsdam Mittelmark Chef Hennig, Landrat Loge, PlusBus-Fahrer Pflug und vielen Gästen 5 Jahre PlusBus.

VBB-Geschäftsführerin

Susanne Henckel:

„PlusBusse sind ein Qualitätsprodukt des ÖPNV. Ganz besondere Busse, deren Wichtigkeit immer mehr zum Tragen kommt, sind die PlusBusse: die Heilmännchen des ÖPNV. Gemeinsam mit den Landkreisen und Verkehrsunternehmen haben wir vor 5 Jahren mit der Marke PlusBus ein herausforderndes Projekt gestartet. Mittlerweile fahren in 10 von 14 brandenburgischen Landkreisen insgesamt 27 PlusBusse: Sie fahren stündlich, auch am Wochenende und sind (fast) immer pünktlich.“



Der Erfolg des PlusBus-Netzes wächst stetig und macht Mut: Zum einen macht es Mut, die Zukunft im ländlichen Raum weiter zu gestalten. Und es räumt mit einem Vorurteil auf: Ja, man kann auch in Brandenburg zuverlässig Bus fahren.“

Alle Infos auf → vbb.de/plusbus

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

Ihr S-Bahn(+)

Im Kostüm zur exklusiven Vorpremiere

Abonnenten genossen die 20er Jahre Show im Wintergarten

Die Varieté-Bühne Wintergarten lässt mit ihrer neuen Show das Flair der wilden 1920er Jahre wieder aufleben und schlägt dabei auch den Bogen zu den gerade anbrechenden 2020er Jahren. S-Bahnkunden konnten dieses besondere Vergnügen exklusiv und zum Sonderpreis bereits vorab erleben. Wegen der großen Nachfrage fanden gleich zwei Vorpremieren – am 13. und 15. Februar – statt und verzauberten die Gäste mit einem artistisch und musikalisch hervorragend arrangierten Programm. Auch das zum Teil im Stil der 1920er kostümierte Publikum selbst trug zur glamourösen Atmosphäre bei.

Schon vor Beginn der eigentlichen Show stimmte das stille Ambiente die Besucher auf den Abend ein: Einen Vorgeschmack lieferten Gesangseinlagen mit Klavierbegleitung im Vorraum der womöglich schönsten Toilette Berlins. Gleichzeitig waren viele der Gäste bereits an den Tischen im Saal verteilt. Manche erfreuten sich schon am gastronomischen Angebot, andere lernten sich zufällig als Tischnachbarn kennen. So auch die Namensvetterinnen Monika und Monika – die eine aus Marzahn, die andere aus Hohenschönhausen. Beide sind zufriedene Abonnentinnen der S-Bahn und schätzen die damit verbundenen Vorteile sehr. Von der Veranstaltung hatten sie als regelmäßige Leserinnen aus der punkt 3 erfahren.



Fotos (4): André Groth

Sandu mit Patricia und Andrea mit Claudia hatten sich passend in Schale geworfen.

Glamour pur auf und neben der Bühne

Heiko Linder, Leiter Fahrgastmarketing bei der S-Bahn, begrüßte die Besucher und dann begann auch schon die Show unter dem glitzernden Sternenhimmel des Saals. Sie versetzte das Publikum in das Berlin der 1920er Jahre, eine Dekade, in der die Hauptstadt zum Sehnsuchtsort hedonistischer Fantasien wurde.

Kulturelle Entfaltung, intellektuelles Schaffen und ausufernder Vergnügensdrang prägten das Jahrzehnt zwischen den beiden Weltkriegen.

Auf der Bühne entfaltete sich ein facettenreiches Programm, das von Burlesque-Tanz über Akrobatik bis hin zu Kabarett reicht und sich immer im Spannungsfeld der damaligen und heutigen 20er Jahre bewegt. Eine artistisch und musikalisch ausgefeilte Darbietung, politische Statements



Mit Zaubertricks und humoristischen Einlagen unterhielten die Collins Brothers die Gäste.



Jeannette posierte für ein Foto mit den Darstellern Jack Woodhead und Banbury Cross.

sowie die Infragestellung von Geschlechterrollen und ihre gleichzeitige Manifestation boten einen Abend, der das anwesende Publikum schon in der Pause zu überschwänglichem Lob bewegte. So auch das Ehepaar Matthias und Leposava. Die beiden waren zum ersten Mal im „Wintergarten“ und erfuhren von der Veranstaltung und der dazugehörigen Vergünstigung ebenfalls aus der punkt 3.

„Fantastisch!“ sagte Leposava und ihr Mann pflichtete ihr bei. Alles habe ihnen gefallen, nicht zuletzt die musikalische Begleitung der Live-Band. Unweit von den beiden erlebten auch Monika und Monika den Abend als bereicherndes Erlebnis und äußerten sich begeistert. Monika aus Hohenschönhausen sagte: „Vor allem gefiel mir der letzte Part mit der Akrobatik in der Badewanne!“.

Generationenübergreifende Begeisterung

Nach der Pause ging die Show mit Ausdrucksstärke und artistischer Klasse weiter und steigerte sich zu einem musikalisch einheizenden Finale. Viele der Gäste blieben danach noch an ihren Tischen, um den Abend mit einem Getränk ausklingen zu lassen oder nahmen die Chance wahr, ein Foto mit den Stars der Show im Foyer zu ergattern. So auch Thérés, die mit der ganzen Familie den Varieté-Abend ihrer Großmutter zum Geburtstag geschenkt hatte. Da zeigt sich: Die Show unterhält ein junges wie auch älteres Publikum gleichermaßen!

Die 20er Jahre Varieté Revue läuft noch bis zum 11. Juni im Wintergarten an der Potsdamer Straße.



Atemberaubende Luftakrobatik ließ das Publikum staunen.

Schwarzer Gürtel für RE1

Fahrgast verleiht ganz besonderes Stück als erste Hilfe

Das Sturmtief Sabine hat im Bahnbetrieb erhebliche Einschränkungen verursacht. Für einige Fahrgäste der Linie RE1 ging ein Unfall dank der beherzten Hilfe eines Mitreisenden glimpflich aus: In der Nacht vom 8. auf den 9. Februar prallte der Regionalexpress bei Wannsee auf einen durch den Sturm aufs Gleis gekippten Baum. Die Lok wurde dabei so stark beschädigt, dass Teile herunterhingen und eine Weiterfahrt nicht möglich war. Der Triebfahrzeugführer bat per Durchsage um Mithilfe. Gesucht wurde ein stabiles Hilfsmittel – Draht oder ähnliches – um die herunterhängende Dose der Zugsammelschiene notdürftig zu befestigen.

Die Rettung brachte ein ganz besonderes Stück: Der Reisende Franz E. stellte seinen original japanischen schwarzen Judogürtel zur Verfügung. Damit und mit Verbandsmaterial aus dem Zug wurden die losen Fahrzeugteile der Lok hochgebunden und der Zug konnte notdürftig repariert bis Berlin Zoologischer Garten weiter fahren. Ohne die großzügige Leihgabe hätte der Zug

auf freier Strecke evakuiert werden müssen. Franz E. hat seinen Mitreisenden also mit diesem großzügigen Einsatz eine anstrengende Nacht erspart.

Der Zug wurde dann zur Reparatur ins Werk Lichtenberg gebracht. Dort konnte Franz E. seinen Gürtel wieder abholen, der gar nicht einfach wiederzubeschaffen und mit hohem ideellen Wert versehen ist. Der Gürtel hatte etwas gelitten, aber dafür hat er jetzt eine Geschichte mehr zu erzählen. Zum Dank für die Leihgabe erhielt er ein Quer-durchs-Land-Ticket.



Foto: DB Regio

Die mit Verbandsmaterial notdürftig befestigte Dose der Zugsammelschiene war bis Berlin-Lichtenberg zusätzlich mit dem Judogürtel gesichert.

Das VBB-Abo Azubi lohnt sich

Im Schaltjahr sogar für weniger als einen Euro pro Tag mobil

Für nur 365 Euro ein ganzes Jahr lang alle öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg nutzen – das ist mit dem unschlagbar günstigen VBB-Abo Azubi möglich. Wer es bereits hat, bekommt 2020 dank Schaltjahr sogar noch einen Extra-Tag Mobilität gratis dazu, denn natürlich bleibt der Preis auch in einem Schaltjahr gleich. Für alle, die die Mobilitätsflatrate noch nicht haben oder jetzt im Frühling gerade in die Ausbildung oder den Freiwilligendienst starten, noch einmal die Fakten: Das VBB-Abo Azubi gilt für 12 Monate und kostet 365 Euro. Beantragen können es alle Auszubildenden in Berlin und Brandenburg, die einen Berechtigungsnachweis ihres Ausbildungsträgers vorlegen können.

Wichtig ist, dass der Ausbildungsträger in der Liste „Ausbildungsträger für das VBB-Abo Azubi“ aufgeführt ist.

Einfach unter vbb.de/abozubi nachsehen. Wenn diese beiden Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Antrag ausgefüllt und unterschrieben, mit Stempel und Hologramm-Aufkleber vom Ausbildungsträger in einer Verkaufsstelle vorgelegt werden.

Das Ticket ist auch online bei DB Regio und der S-Bahn Berlin erhältlich.

INFO

Das VBB-Abo Azubi kann man hier abschließen:

- ▮ bahn.de/vbb
- ▮ DB Verkaufsstellen
- ▮ DB Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin
- ▮ abo-antrag.de
- ▮ Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin



Beste Eisenbahnanbindung für den Flughafen

Vonseiten der Deutschen Bahn steht dem Start des BER nichts mehr im Weg

Das Ziel ist klar und es ist ambitioniert: „Der neue Flughafen Berlin Brandenburg soll der Flughafen mit der besten Eisenbahnanbindung werden“, sagt Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn (DB) für das Land Berlin. Seitens der Bahn ist dafür alles getan, der Bahnhof ist startklar – und das seit neun Jahren. „Wir hatten unsere Gleise und Bahnsteiganlagen bereits zum ursprünglich vorgesehenen Termin im Oktober 2011 fertiggestellt“, sagt Kaczmarek weiter. „Und auch jetzt sind wir wieder gut vorbereitet, wenn der Flugbetrieb beginnt.“

Das soll nach derzeitigem Stand am 31. Oktober 2020 der Fall sein. Laut Verkehrsprognose aus dem Planfeststellungsverfahren befördert die Bahn dann 125.000 Fahrgäste pro Tag zum BER. „Wir schaffen das und noch mehr“, sagt Alexander Kaczmarek. Alle zehn Minuten werde eine S-Bahn, alle 20 Minuten ein Regionalexpress in den neuen Flughafenbahnhof einfahren. Reisende sind mit der S9 vom Berliner Hauptbahnhof innerhalb von 50 Minuten am Ziel, mit dem Flughafen-Express reduziert sich die Fahrzeit auf 30 Minuten – und langfristig sogar auf 20 Minuten, nach Inbetriebnahme der Dresdner Bahn (Strecke vom Berliner Südkreuz nach Blankenfelde). Das soll Ende 2025 der Fall sein. Ab Oktober erfolgt die Anfahrt für den Flughafen-



Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Berlin, sieht der Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg positiv entgegen.

Express aber zunächst über die östliche Anbindung (Görlitzer Bahn). Außerdem werde die Linie 17 – der Fernzug von Dresden nach Warnemünde – ebenfalls am BER halten. „Wir sind bemüht, den Flughafen an die Fernbahn anzubinden“, sagt Alexander Kaczmarek. Der Halt sei zwar grundsätzlich auch für einen ICE geeignet, die Länge der Fernbahnsteige sei dafür ausreichend. „Aber kurze Fahrzeiten sind das wichtigste Qualitätsmerkmal – und das wäre bei einem

ICE-Halt wegen des zu fahrenden Umwegs nicht mehr gegeben“, macht Kaczmarek deutlich.

Zum Anschluss des neuen Bahnhofs an das Streckennetz der DB wurden 18,5 Kilometer Strecke für den Fern- und Regionalverkehr sowie 8,6 Kilometer für die S-Bahn neu errichtet. Die neu gebauten Bahnanlagen mussten fortlaufend kontrolliert und für einen sicheren Betrieb instand gehalten werden. Zum Beispiel wurden – unabhängig von der tatsächlichen Verkehrsbelastung – alterungsbedingt Leuchtmittel oder Akkus der Sicherheitsbeleuchtung erneuert. Mit regelmäßigen Fahrten werden Tunnel und Bahnhof außerdem belüftet. Das Zusammenspiel zwischen dem BER-Hauptterminal und dem Tiefbahnhof wurde im Januar 2020 mit der sogenannten Wirk- und Prinzipprüfung bestätigt.

„Es wird vor Ort ein Reisezentrum geben, aber ansonsten handelt es sich hier um einen ferngesteuerten Bahnhof“, erläutert Alexander Kaczmarek. Auch sei man noch in Gesprächen mit dem Flughafen über eine Check-In Möglichkeit für das Gepäck in der Stadt. „Wir müssen schauen, ob das sinnvoll ist. Aber es

Rettungsübung im April

- Die neuen Flughafen-Bahnhöfe werden „Flughafen BER Terminal 1-2“ und „Flughafen BER Terminal 5“ (ehemals „Flughafen Berlin-Schönefeld“) heißen.
- Vor Aufnahme des Flugbetriebs ist im April noch eine gemeinsame Rettungsübung für Bahnhof und Terminal mit rund 800 Darstellern geplant.
- Die Kosten für den Flughafenbahnhof einschließlich der neu gebauten Verbindungsstrecken belaufen sich auf rund 675 Millionen Euro.
- Der Bahnhof verfügt über sechs Bahnsteiggleise – zwei für die S-Bahn, vier für die Fernbahn.
- Die Fernbahn-Bahnsteige sind 405 Meter lang, die für die S-Bahn 152,5 Meter.



Der neue Berliner Flughafen soll am 31. Oktober 2020 eröffnet werden.



Einfahrt durch den Tunnel in den Bahnhof „Flughafen BER Terminal 1-2“

wäre in jedem Fall eine gute Serviceleistung, das Label schon zu haben, wenn man am Flughafen ankommt.“

Der Bahnverkehr starte zudem nicht erst am Eröffnungstag des Flughafens. Mit den Fahrdienstleitern würden bereits im Vorfeld Simulationen zum Betrieb am PC durchgeführt, um mögliche Fehlerquellen aufzudecken. „Wir wollen, dass das Ding jetzt endlich ein Erfolg wird“, schließt Alexander Kaczmarek.



Noch herrscht auf den Bahnsteigen des neuen Bahnhofs einsame Leere.

Bahnhof Gransee ist jetzt moderner

Gleise ausgebaut und Zugang barrierefrei

Der Bahnhof Gransee ist fertig – nach knapp 17 Monaten Bauzeit. Damit hat die Deutsche Bahn einen weiteren Meilenstein im Großprojekt „Streckenertüchtigung Berlin – Rostock“ umgesetzt.

Im Auftrag des Amtes Gransee wurden die Vorplätze zu beiden Seiten der Gleise, eine Fahrradabstellanlage und die Personenunterführung um- und neugebaut. Reisende kommen daher jetzt nicht nur bequemer, sondern vor allem barrierefrei zum Zug – und durch die neue Verbindung der beiden Ortsteile gewinnt der Bahnhof Gransee zudem städtebaulich an Bedeutung.

Die durchgehenden Hauptgleise und das Überholgleis des insgesamt 1,6 Kilometer langen Abschnitts wurden für eine Radsatzlast von 25 Tonnen ausgebaut. Dafür mussten unter anderem Weichen ausgetauscht und die Entwässerungsanlagen modernisiert werden. Für die Bahntechnik wurden zudem neue Kabel verlegt sowie die Zugsicherungs-

technik und die Oberleitungsanlagen erneuert.

„Wir haben hier gebaut und der Zugverkehr lief weiter“, resümiert die verantwortliche Projektingenieurin der DB Netz AG, Karin Uhlig. „Das war für das Projektteam, die Bauüberwachung sowie alle unsere Auftragnehmer nicht ganz einfach. Hilfreich war dabei die gute Zusammenarbeit mit dem Amt Gransee.“



Foto: Deutsche Bahn AG

Die Bahn auf Wachstumskurs

Über 3.000 Neueinstellungen in diesem Jahr geplant

Die Deutsche Bahn (DB) will in diesem Jahr allein in Berlin und Brandenburg 3.790 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen. „Wir haben uns ein mächtiges Wachstumsprogramm auf die Fahnen geschrieben“, sagt DB-Personalvorstand Martin Seiler. „Zu deutlich mehr Infrastruktur und mehr Zügen gehören natürlich auch deutlich mehr Kolleginnen und Kollegen, die sich beispielsweise am Ausbau der Infrastruktur beteiligen oder eben die neuen Züge fahren.“

Bundesweit sollen rund 25.000 neue Mitarbeiter eingestellt werden, inklusive 4.700 Nachwuchskräfte. Doch damit nicht genug: Insgesamt plant die Bahn in den kommenden Jahren rund 100.000 Neueinstellungen – im Rahmen der

Strategie „Starke Schiene“. Während andere Unternehmen in Zeiten von konjunktureller Schwäche Stellen abbauen, baut die Bahn Arbeitsplätze auf. Das Unternehmen hat 500 verschiedene Berufsbilder zu bieten, außerdem 50 Ausbildungsberufe, darunter Lokführer, Fahrdienstleiter, Servicemitarbeiter am Bahnhof und Schienenfahrzeuginstandhalter.

Auch Mecklenburg-Vorpommern profitiert von den Plänen der Deutschen Bahn. Dort will das Unternehmen rund 370 Stellen neu besetzen.

Stellenausschreibungen und weitere Infos unter
→ karriere.deutschebahn.com

Ein neues Dach über dem Kopf

Der Berliner Ostbahnhof wird noch bis 2025 umfassend saniert

Wer dieser Tage am Berliner Ostbahnhof unterwegs ist, dem fällt auf, dass im drittgrößten Bahnhof der Stadt mächtig was im Gange ist. Denn die rund 100 Jahre alte Hallendachkonstruktion des Gebäudes sowie die Binderhallen, die sich über den Stützen befinden, werden umfassend saniert. Bereits seit Herbst 2019 werden als bauvorbereitende Maßnahme lastabtragende Stützen an der Erich-Steinfurth-Straße eingebaut. Dafür wurde ein Teil der Glasscheiben an der Nordseite entfernt. Ab dem Frühjahr soll dann die Sanierung beginnen. Die Kosten dafür betragen über 70 Millionen Euro.

„Wer genau hinsieht, dem fällt auf, dass die Bahnhofshalle auf einem Sockel steht“, erläutert Jan Ebering, Leiter Bau- und Anlagenmanagement der DB Station & Service AG. „An den Fußpunkten wurden bauzeitliche Halterungen angebracht, die das außenstehende Tragwerk ersetzen und bewirken, dass die Halle gestützt wird. Die Erdanker, die unter den S-Bahngleisen in die Erde getrieben wurden, können so ausgewechselt werden.“

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 2025 und sollen – soweit möglich – mit nur wenigen Einschränkungen für den Zugverkehr stattfinden. Um das zu gewährleisten, wird in der Halle beispielsweise ein Hängegerüst als Zwischenboden eingebaut, von dem aus dann gearbeitet werden kann. „Wir haben so nur temporäre Einschränkungen von jeweils zehn Tagen in der Nähe der Gleise wegen des Aufbaus der Rüstung“, erklärt Jan Ebering. „Sonst können die Bauarbeiter aber kapseln

Steffen Dieckmann ist Bauingenieur und Projektleiter am Ostbahnhof. Er und seine Mitarbeiter überwachen die Dachkonstruktion des Gebäudes rund um die Uhr mit Hilfe eines Monitoringsystems, das Windstärke und -richtung anzeigt. Alle 15 Sekunden treffen neue Werte ein.

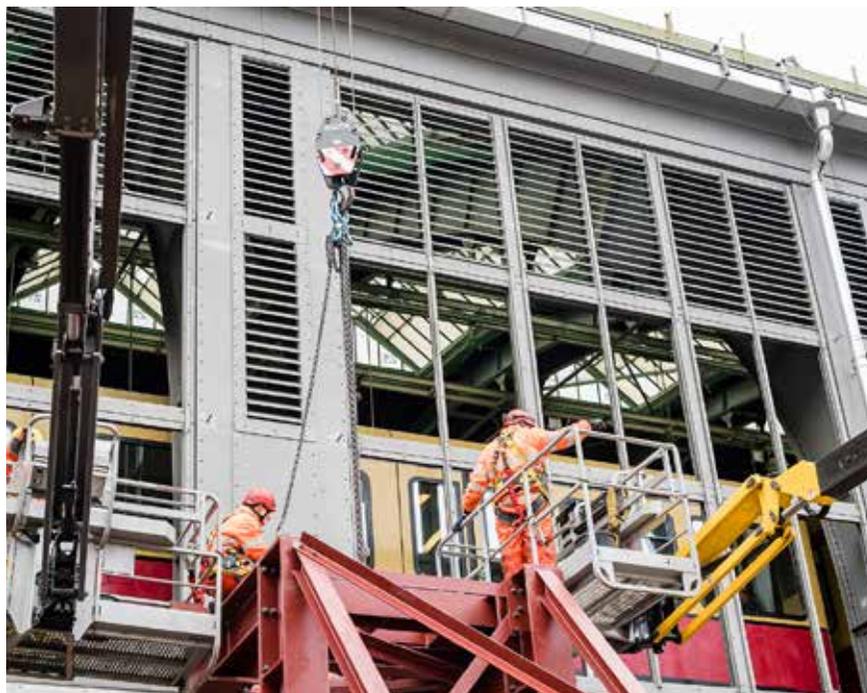


Foto: ©: Steffan Sedlar

Um den Berliner Ostbahnhof von außen zu stützen, wurden an den Fußpunkten bauzeitliche Halterungen angebracht. Sie ersetzen das Tragwerk.

und sandstrahlen, ohne dass der Verkehr eingeschränkt wird.“

Das Hallendach erfahre dank der Sanierung nicht nur eine optische Aufwertung. „Aus den Spitzdächern werden Flachdächer und wir verzichten auf viel Automatik und Technik – weil damit auch weniger Anfälligkeit einhergeht“, sagt Jan Ebering weiter. „Die neue Lüftung baut auf physikalische und natürliche Bedingungen und hat keine schließbaren Platten, sondern arbeitet mit einer permanenten Kaminwirkung, ohne dass technische Einschränkungen passieren können.“

Um die Sicherheit vor Ort während der gesamten Bauarbeiten gewährleisten zu können, überwacht die Deutsche Bahn die Dachkonstruktion des Ostbahnhofs rund um die Uhr mit Hilfe eines Monitoringsystems. Zudem ist das Unternehmen mit einer Schneeräumeinsatzbereitschaft auf einen möglichen Wintereinbruch vorbereitet.

„Von allen Bahnhöfen, die ich betreue, gehört der Ostbahnhof zu den sichersten – denn wir bekommen alle

15 Sekunden neue Werte zur Situation vor Ort rein“, erläutert Jan Ebering.



Info

- Der Berliner Ostbahnhof zählt täglich rund 100.000 Reisende und Besucher.
- Mit der Erneuerung der Station wurde bereits 2010 begonnen, sie wird durch den Umbau bau- und sicherheitstechnisch an neue Standards angepasst.
- Der erste Bauabschnitt wurde 2012 abgeschlossen: Die an der Erich-Steinfurth-Straße gelegene und rund 1.400 Quadratmeter große Nordfassade wurde neu verglast. Außerdem wurden Lamellen als Brandschutz- und Belüftungsfunktionen angebracht.
- Erneuert wurde auch das Entwässerungssystem, sodass Regenwasser von den 20.000 Quadratmeter großen Hallendächern besser abgeleitet werden kann.
- Die Stahlgerüste, welche die beiden Hallendächer stützen, wurden bis in eine Höhe von etwa sieben Metern saniert und mit einem Korrosionsschutz sowie einer Brandschutzbeschichtung versehen.

„Die Sensoren zeigen die Windrichtung und die Windgeschwindigkeit an. Wir hatten bisher eine Verschiebung von maximal drei Millimetern, auch bei Sturm. Diese Bewegung ist aber normal, Stahl muss arbeiten.“

Die Sicherheit der Fahrgäste habe für die Deutsche Bahn absoluten Vorrang, sagt ein Sprecher. „Bei extremen Wettersituationen wie starkem Schnee und starkem Sturm würde der Ostbahnhof als reine Vorsichtsmaßnahme vorübergehend gesperrt werden – dann dürften auch keine Züge mehr fahren. Die Wahrscheinlichkeit, dass das eintritt, ist aber sehr gering.“

Um zügig fertig zu werden, arbeite man aktuell in zwei Schichten, erläutert Steffen Dieckmann, Bauingenieur und Projektleiter am Ostbahnhof. „Wir haben 30 Leute auf der Baustelle, auch samstags. Bis Ende März sollen alle Binder gesichert sein – das Wetter spielt uns da natürlich in die Karten, da kann man gut am Fundament arbeiten.“

Ein wahres Eldorado für Hobbyhistoriker

Die „Oldthing“-Sammlerbörse am Ostbahnhof

■ Eine riesengroße Auswahl an Fotografien, Ansichtskarten, Briefen, Briefmarken, Münzen und anderen Zeitzeugnissen längst vergangener Tage finden Sammler und Hobbyhistoriker wieder am Sonntag, 8. März, bei der „Oldthing“-Sammlerbörse im Berliner Ostbahnhof. Sie findet bereits zum 38. Mal statt und es werden mehr als 60 Sammler und Händler aus dem In- und Ausland in der großen Halle erwartet.

Die Schätze verteilen sich in für den Laien relativ unscheinbar wirkenden, zahllosen Alben sowie neben- und übereinander gestapelten Karteikästen an den unterschiedlichen Ständen. Die Organisatoren versprechen unter anderem „das Aufstöbern von Motiven vergangener Lebenswelten, Milieus und Stadtansichten“. Natürlich kann man sich auch beraten lassen, mit anderen Sammlern austauschen und die neuesten Trends erfahren. Ergänzt wird die Sammlerbörse durch den zeitgleich hinter

dem Bahnhof im Freien stattfindenden Antikmarkt, auf dem abermals zwischen 50 und 70 Händler mit diversen Antiquitäten anzutreffen sind. Wegen der Baustelle am Ostbahnhof ist der Markt rund um den Hermann-Stöhr-Platz vor der ehemaligen Galeria Kaufhof zu finden.

INFO
→oldthing.de

Antikmarkt und Sammlerbörse am Ostbahnhof am Sonntag, 8. März, von 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bf Ostbahnhof mit **S3 S5 S7 S9**
RE1 RE7 RB14



Foto: oldthing.de

Heringswochen ab dem 7. März

Auf Usedom dreht sich alles um das „Silber des Meeres“

■ Wenn im Frühjahr riesige Heringsschwärme in die flachen Küstengewässer der Ostsee ziehen, steht auf der Insel Usedom das „Silber des Meeres“ im Mittelpunkt der Speisekarten. Während der Heringswochen vom 7. März bis 4. April bereiten Usedom's Köche den Hering in unzähligen Varianten zu. Insgesamt 19 Restaurants beteiligen sich an den Heringswochen und warten mit köstlichen Heringkreationen auf. Während der Hering in früheren Zeiten „Brotfisch“ oder „Arme-Leute-Essen“ der Insulaner war, wird er heute sowohl klassisch als auch mit Raffinesse zubereitet. Die Inselköche kredenzen den Hering als Matjestatar, servieren gebratene Heringe in der altbewährten Kombina-

tion mit Speckstippe, Bratkartoffeln und Birnen-Bohngemüse oder bieten hausgeräucherten Hering mit Schwarzbrot und Roter Bete an.

Zum Auftakt der Heringswochen lädt das Strandhotel Seerose in Kölpinsee am 7. März um 19 Uhr zur 13. „Usedomer Heringsgala“ ein. Die Spitzenköche Alexander Ramm und Hark Pezely sowie die Sterneköche Thomas Kammeier und Tom Wickboldt servieren gemeinsam mit dem Küchenteam der „Seerose“ ein Fünf-Gänge Menü rund um den Hering.

INFO
Programm unter →usedom.de

Anfahrt: mit **RE3** bis Bf Züssow, weiter mit **RB23** bis Bf Kölpinsee

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Zeit für mich am Elbdeich

Ayurveda inmitten der Natur

Deutschlands drittgrößter Strom, die Elbe, ist einer der letzten naturnahen Flüsse Mitteleuropas. Auf insgesamt 343.000 Hektar, entlang von 400 Flusskilometern in fünf Bundesländern, erstreckt sich das UNESCO-Biosphärenreservat. Die

brandenburgische Teilregion reicht über 70 Elbkilometer und ist rund 53.000 Hektar groß. Hier kann man in der Prignitz mal einfach „die Seele baumeln lassen“, Radfahren und Wandern. Pünktlich zum 10-jährigen Bestehen des „Alter Hof am Elbdeich“

bei Lenzen (Elbe) im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe eröffnet das inhabergeführte Hotel und Restaurant jetzt seinen neuen Wohlfühlbereich „Tempus Me“. Ab sofort sind hier nun auch Ayurveda-Massagen und Naturkosmetik-Anwendungen buchbar, eine Bio-Sauna sorgt zusätzlich für Entspannung. „Im Mittelpunkt der Behandlung steht bei uns immer der einzelne Gast und dessen persönliches Wohlbefinden“, erklärt Dirk Wolters, Hotelier und ausgebildeter Masseur mit Schwerpunkt Ayurveda.

Vom „Alten Hof am Elbdeich“ aus kann man bequem starten zu einer Wanderung auf der „Lenzerwische Tour“ oder beispielsweise zum „Zweiseitenweg rund ums Rambower Moor“ bei Lenzen. Und auch für Radfahrer bietet die Elbe immer wieder spektakuläre Ausblicke beim Knotenpunktradeln.



Alter Hof am Elbdeich bei Lenzen

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

INFO

→ reiseland-brandenburg.de

Leuchtend gelbes Oderufer

Mit dem Rad zu den Adonisröschen

Sie sind schon zu sehen und das Naturschauspiel der Adonisröschenblüte zieht Jahr für Jahr viele Naturfreunde an die Oder. 10 bis 40 Zentimeter hoch werden die Pflanzen, die in der letzten Wechselzeit nach Mitteleuropa kamen und unter Naturschutz stehen. Zu ihnen gelangen kann man unter anderem mit der Bahn und Rad über die vierte Etappe des Brandenburger Teils des Oder-Neiße Radweges, der über 34 Kilometer von Frankfurt (Oder) nach Küstrin-Kietz führt. Dieser Abschnitt führt zunächst an der Oderpromenade in Frankfurt (Oder) entlang. Anschließend führt er sie bis Lebus durch die wellige Obstbauregion nördlich der Kleist-Stadt wo die Adonisröschen-Hänge

erreicht werden. Lebus ist einer der ältesten Orte in Brandenburg. Einer der beiden Stadtteile liegt auf einer Hochfläche, der andere an deren Fuß, direkt an der Oder. Von Lebus aus sind die Oderhänge bei Mallnow sowie die Priesterschluht bei Podelzig gut erreichbar. Hier können die blühenden Teppiche der Adonisröschen bewundert werden. Auch sonst gibt es an den Oderbergen eine unglaubliche Artenvielfalt. Die Pflanzen haben sich in Lebensweise und Wuchsform an ihren Standort angepasst. Ein Lehrpfad informiert über diese spezielle Flora. Immer weiter auf dem Oderdeich geht es dann bis Küstrin-Kietz.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de



Lebus – einer der ältesten Brandenburger Orte

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann



Musik, Literatur, Kunst und Politik

Volles Programm auf Schloss Neuhardenberg



Schloss Neuhardenberg im Seeland Oder-Spree

Foto: Fotokraftwerk

Das Ensemble von Schloss Neuhardenberg im Seeland Oder-Spree ist geprägt von der zurückhaltenden Eleganz klassizistischer Gebäude, der Harmonie und Weite seines Landschaftsparks und den einladenden Refugien aus Gastronomie und Hotel. Jedes Jahr finden hier ganz unterschiedliche Veranstaltungen statt und auch für 2020 ist wieder ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das sich unter anderem dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der deutschen Wiedervereinigung vor 30 Jahren sowie dem 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens widmet.

Und auch an kulinarischen Ereignissen wird es nicht fehlen. Ebenso gibt es erneut wieder eine Reihe von Open-Air-Veranstaltungen im Schlosspark. Den Auftakt macht am 16. und 17. Mai die Uraufführung des Kinder- und Jugendtheaterprojekts Glücksritter. Am 6. Juni verspricht die Neuhardenberg-Nacht ein auf- und anregendes Vergnügen für die ganze Familie. Zum zweiten von Klaus

Hoffmann kuratierten Neuhardenberger Sängertreffen finden sich unter anderem Ulla Meinecke, Wolfgang Niedecken und Maria Farantouri am 20. Juni auf der Schlossparkbühne ein, auf der am nächsten Tag Axel Prahl mit seinem Inselorchester (21. Juni) und am 25. Juni Element of Crime auftreten. Der von Dieter Kosslick kuratierte Programm-Klassiker „Kino trifft Kulinarik“ am 27. Juni ist in diesem Jahr eine „Serata italiana“.

Das eigene Hotel und die Schlossküche mit dem Landgasthaus Brennerei machen Schloss Neuhardenberg zu jeder Jahreszeit zu einem lohnenden Ziel. Zu den Veranstaltungen werden verschiedene Arrangements aus Übernachtung, Kultur und kulinarischen Genüssen angeboten. Von Mai bis September sind auf Vorbestellung von der Schlossküche gefüllte Picknick-Körbe inklusive einer Decke buchbar.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ schloss-neuhardenberg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de



Potsdam auf der ITB Berlin und dem Berlin Travel Festival

Auch in diesem Jahr ist Potsdam auf der ITB Berlin vertreten. Auf dem Messegelände unter dem Funkturm präsentiert die Landeshauptstadt die Themenschwerpunkte für das Jahr 2020. Die Sonderausstellung „Potsdamer Konferenz 1945 – Die Neuordnung der Welt“ im Schloss Cecilienhof steht dabei im Mittelpunkt.

An den Fachbesuchertagen vom 4. bis 6. März werden die neuesten Angebote in HUB 27 am Stand 105 vorgestellt. An den Endverbrauchertagen vom 7. bis 8. März können sich die Besucher*innen von 10 bis 18 Uhr über aktuelle Angebote und Neuigkeiten aus dem Filmpark Babelsberg informieren.



Foto: PMSG/André Stiebitz

Ein weiteres Highlight am Wochenende ist das Berlin Travel Festival vom 7. bis 8. März in der Arena Berlin. Gemeinsam mit Brandenburg setzt Potsdam auf Nachhaltigkeit und ist mit einem umgebauten Pedelec – der mobilen Tourist Information vor Ort. So können sich die Besucher*innen über aktuelle Angebote wie Rad- und Paddeltouren rund um die Insel Potsdam informieren. Es wird aber nicht nur informativ, sondern auch lecker: am Sonntag bietet „Gudes“ regionale Feinkost aus Potsdam und Umgebung.

Weitere Infos unter
→ potsdamtourismus.de

URLAUB MIT STERN IM WINTERLICHEN BRANDENBURG

NATÜRLICHE RUHE UND UNBESCHWERTE ENTSPANNUNG

Seehotel Ichlim
Lärz/Prignitz

In der südlichen Müritzregion, direkt am Nebelsee gelegen, bietet Ihnen das Seehotel Ichlim Ruhe und Erholung. Umgeben von faszinierender Natur wird Ihr Aufenthalt in familiärer Atmosphäre zu einem Erlebnis. Der kleine Saunabereich besteht aus einer Panoramasauna, einer Bio-Licht-Dufts sauna, einer Familiensauna sowie einem Ruhebereich. Wer mag, kann eine Abkühlung direkt im See nehmen.



Leistung: Übernachtung im Zwei-Raum-Appartement, DU/WC, Seeblick inkl. Frühstücksbuffet, Parkplatz, WLAN, Nutzung Saunabereich
Preis: 1 ÜN im DZ 79 €
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: 02.01. - 05.04.2020

Seehotel Ichlim
Am Nebelsee 1, 17248 Lärz

RUHE UND ERHOLUNG IM BRANDENBURGER HAVELLAND

Hotel Bollmannsruh am Beetzsee
Päwesin/Havelland

Direkt am Beetzsee-Ufer im Brandenburger Havelland können Sie die Ruhe und idyllische Atmosphäre des 3-Sterne-Superior-Hotels genießen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise im wunderschönen Havelland. Sollte das Wetter mal nicht so schön sein, erwarten Sie die Parks sauna, Wellnessangebote und der Fitnessraum. Im Wintergarten, mit direktem Blick auf den Beetzsee genießen Sie köstliche Speisen und regionale Spezialitäten.



Leistung: Übernachtung im Komfort-Doppelzimmer, DU/WC, Balkon, Blick zur Seeseite, inkl. Parkplatz, WLAN, Nutzung Finnische Sauna
Preis: 3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: 02.01. - 05.04.2020

Hotel Bollmannsruh am Beetzsee, LAS Consulting & Verwaltungs GmbH, Bollmannsruh Nr. 10, 14778 Päwesin

VIEL PLATZ FÜR EINE GROSSE PORTION ERHOLUNG UND FREIZEIT

Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Potsdam

Im außergewöhnlichen Ambiente inmitten der reizvollen Wald- und Seenlandschaft der Pirschheide liegt das 4-Sterne-Hotel.



An diesem modernen und zeitgleich historischen Ort wird Ihr Urlaub zu einem besonderen Erlebnis. In wenigen Minuten erreichen Sie die Potsdamer Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Lassen Sie sich im A-la-carte-Restaurant Lemon und im Themenrestaurant Zeppelin kulinarisch verwöhnen.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer Komfort, 21 m², DU/WC, Balkon, inkl. Frühstücksbuffet, Nutzung Seeblick-Sauna
Preis: 1 ÜN im DZ 79 €
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: 02.01. - 05.04.2020

Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

VERZAUBERTE STILLE IM BIOSPHÄRENRESERVAT SCHORFHEIDE

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Groß Dölln/Uckermark

Bereits auf der Anfahrt verzaubern Sie dichte Wälder und idyllische Seen und stimmen Sie auf eine erholsame Zeit ein. Genießen Sie die regionale Küche im Restaurant „Cottage“. Im Wellness- und Beautybereich „Traumzeit“ mit einem Panorama-Schwimmbad erwarten Sie duftende Bäder, sanfte Massagen und milde Kosmetik. Harmonie, Ruhe und Entspannung finden Sie am Badehaus mit Sauna, direkt am malerischen Großdöllner See.



Leistung: Übernachtung im Standard-Doppelzimmer, 20 m², Bad/WC, Seitenflügel Haupthaus inkl. Frühstück und Schwimmbad-/Saunanutzung
Preis: 1 ÜN im DZ 79 €
Reisezeitraum: 02.01. - 05.04.2020

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Döllnkrug 2, 17268 Templin OT Groß Dölln

MODERNE ELEGANZ UND FASZINIERENDE GENÜSSE

Spree Balance
Burg/Spreewald

Das Kur- & Wellness Haus Spree Balance vermittelt das warme Ambiente eines Privathauses, verbunden mit einem Hauch Luxus. Entspannen Sie in der Wellness Lounge „Balance“ mit Infrarotkabine, Dampfsauna, finnischer Trockensauna und außergewöhnlichen Behandlungen. Lassen Sie den Abend im Restaurant „Konrad’s“ bei frischem Genuss für Augen und Gaumen ausklingen oder ziehen Sie sich in den exquisiten Barbereich zurück.



Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer Premium, 20-25 m², DU/WC, inkl. Frühstück, exkl. Nutzung Wellnesslounge „Balance“ (3,50 €/Person)
Preis: 1 ÜN im DZ 79 €
Reisezeitraum: 02.01. - 05.04.2020

Spree Balance, Kur- und Wellnesshaus
Ringchausee 154, 03096 Burg (Spreewald)

RUNDUM WOHLFÜHLEN IN ABSOLUT RUHIGER LAGE

Hotel Das Landhaus am See Alte Eichen
Bad Saarow/Seenland Oder-Spree

Das familiengeführte Landhaus, idyllisch auf einer Halbinsel am Scharmützelsee gelegen, verspricht Ruhe und entspannende Momente.



Genießen Sie die feine Landhausküche im Restaurant 1900 und nutzen Sie die vielseitigen Angebote im großen Wellnessbereich mit zwei Trockensaunen, Aromabädern, Massagen, uvm. Lassen Sie im Wintergarten am Kamin oder in der Weinstube bei erlesenem Wein den Tag ausklingen.

Leistung: Übernachtung im Komfort Doppelzimmer, DU/WC, Landseite inkl. Frühstück, WLAN, exkl. Saunanutzung, Bademäntel, Handtücher
Preis: 3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: 02.01. - 05.04.2020

Hotel Das Landhaus am See Alte Eichen, Landhaus Alte Eichen
Hotelbetriebs GmbH, Alte Eichen 21, 15526 Bad Saarow

Buchung der Angebote: TMB Informations- und Vermittlungsservice ☎ (0331) 200 47 47 oder →reiseland-brandenburg.de

Ihr S-Bahn (+)**Nico Santos live on tour**

Der Erfolgsmusiker rockt am 2. April die Columbiashalle

Fans des erfolgreichen deutschen Singer-Songwriters Nico Santos dürfen sich in diesem Frühjahr über eine weitere Deutschlandtournee mit fünfzehn Konzerten freuen. Der Sänger mit der überaus charismati-



Foto: Universal Music

schon Stimme wurde im Jahr 2018 zum meistgespielten Künstler im deutschen Radio gekürt. Nominierungen für den Bambi und zahlreiche Gold- und Platin-Awards folgten. In diesem Jahr begibt sich der Sänger auf neue musikalische Wege. In „Play with fire“, in der er von einer verhängnisvollen Affäre erzählt, verschmelzen Einflüsse aus Urban Pop, R'n B und Trap. Ein Ohrwurm, dem sich niemand entziehen kann. Den ausverkauften Konzerten des vergangenen Jahres folgt 2020 eine spektakuläre Bühnenshow, begleitet durch die Band des Künstlers.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert von Nico Santos am 2. April 2020 um 20 Uhr in der Columbiashalle. Kennwort: „Nico Santos“ *

Reguläre Tickets zum Preis von 42,80 € gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet bei →eventim.de und →semmel.de

→ **columbiashalle.berlin**
Columbiashalle
Columbiadamm 13 - 21, 10965 Berlin
U-Bf Platz der Luftbrücke **U6**

Gewinnspiel ***Zehn Stunden Lachen und Spaß**

Mehrsprachiges Ein-Tages-Impro-Festival in Weißensee

In diesem Jahr findet der Berliner Impro Marathon zum 8. Mal statt. Das sind zehn Stunden Improvisationstheater angereichert mit Drama, Musical, Comedy und Horror. Alles darf, nichts muss lautet die Devise!



Foto: Philipp S. Tiesel

Aufgeführt werden die Sessions von 44 Schauspielern verschiedener Berliner Improgruppen auf mehreren Bühnen gleichzeitig und in fünf verschiedenen Sprachen. Das Publikum ist wie immer eingeladen sich zu beteiligen. Ganz Mutige dürfen sich auch auf die „Offene Bühne“ wagen und gemeinsam mit den Schauspielern improvisieren. Kommen und Gehen ist den ganzen Abend über möglich. Erst um 4 Uhr morgens werden die letzten Spielwütigen die Bühnen verlassen. Zum Stärken steht die Brotfabrik-Kneipe zur Verfügung. Achtung: Der folgende Tag

wird ganz sicher von Lachmuskelkater begleitet werden.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für den „Berliner Improvisations Marathon“ am 28. März in der Brotfabrik, Beginn 18 Uhr, Ende 4 Uhr am nächsten Tag. Kennwort: „Improvisations Marathon“ *

→ **berliner-impro-marathon.de**
Kulturzentrum „Brotfabrik“
Caligariplatz 1, 13086 Berlin
Tram M1, M2, 12, M13, 50 bis Prenzlauer Allee/
Ostseestraße

Gewinnspiel ***Hertha am Tiefpunkt – wie weiter?**

Die Berliner müssen ihren Kampfeswillen in Düsseldorf wiederfinden

Beim blamablen 0:5 gegen Köln ließen enttäuschende Herthaner einfach alles vermissen, was man von Spielern der ERSTEN Bundesliga erwartet – Entschlossenheit, Kampfes-



Foto: City Press/Hertha BSC

willen, Laufbereitschaft, Wachheit, Aufmerksamkeit. Sie wirkten eher wie Zuschauer, die staunten, dass eine Mannschaft wie Köln tatsächlich Fußball spielen kann. Das ist eine Einstellungsfrage und hat kaum etwas mit dem Trainer zu tun. Warum gibt es für so etwas eigentlich keine Gehaltsabzüge? Zuviel Gerede über Big-City-Klub und 90.000 Zuschauer-Stadion. Jetzt wartet ein weiterer Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg, der zuletzt viel Selbstbewusstsein getankt hat: Fortuna Düsseldorf. | mpj

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – 1. FC Union“ am 21. März 2020 um 18.30 Uhr im Olympiastadion Berlin.

Kennwort:
„Hertha BSC – 1. FC Union“ *

→ **herthabsc.de**
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Gewinnspiel *

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 13. März 2020 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Infos finden Sie unter [->sbahn.berlin/rabatte](https://sbahn.berlin/rabatte).

NUR FÜR KURZE ZEIT



Theater Berliner Schnauze

25% Rabatt für das MundART & Comedy Theater. Buchung unter ☎ 030 42020434, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte

für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter [->berlin-card.net/s-bahn](https://berlin-card.net/s-bahn) oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25% Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für nur 66 € pro Spiel (max. 4 Spieler). Reservierung unter [->catinthebag.de](https://catinthebag.de)

Kabarett-Theater Distel

25% Rabatt für zwei Tickets. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theatersport

30% Rabatt auf den regulären Ticketpreis.

Springen macht Spaß

In Berlin Mahlsdorf geht es munter auf und ab

2 für 1

Einfach nur Springen! Das kann man auf über 50 Trampolinen in Berlins erstem Parcours- und Trampolinpark. Wandertage, Kindergeburtstage aber auch Fitness- und Trampolintaining können hier unter besten Bedingungen verbracht werden. Das Personal ist top ausgebildet und sorgt jederzeit für einen sicheren Umgang mit den Geräten. Wer nicht nur allein springen mag widmet sich einer der vielen Teamsportarten wie TrampBasketball, TrampVolleyball und

Dodgeball. Besonders mutige Gäste dürfen in der Schaumstoffgrube beim Üben von Salti und Schrauben glänzen. Wem das nicht reicht, der kann an einem der vielen Feriencamps teilnehmen. Fünf Tage springen. Was will man mehr?

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Für S-Bahn-Abonnenten gilt: Zwei springen, einer zahlt. Das günstigere oder preisgleiche Ticket ist bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard kostenfrei.

| Ticket | Regulärer Preis |
|----------------------------------|-----------------|
| 60 Min. Trampolin inkl. Parkour | 12,00 € |
| 90 Min. Trampolin inkl. Parkour | 17,00 € |
| 120 Min. Trampolin inkl. Parkour | 21,00 € |
| Parkour Tagesticket | 15,00 € |

Bitte ABS-Socken für den Trampolin- und Sportschuhe für den Parkourbereich mitbringen.

[->jump3000.de](https://jump3000.de)
Jump3000
Landsberger Straße 217-218,
12623 Berlin-Mahlsdorf
S-Bf Mahlsdorf **S5**



Foto: SchallundSchnabel.de

Staunen und Verstehen

Kind frei

Mitmachmuseum lädt kleine Forscher zum Entdecken ein

Kleine und große Forscher sind im Extavium genau richtig. Hier darf alles gefragt und auf spielerische Weise erforscht werden, was unsere Welt zusammenhält. Kinder dürfen selber Hand anlegen und bauen Solarzellen oder erzeugen Tornados. In diesem Jahr dreht sich im Extavium alles um das Thema „Unsere Sinne“. Dazu gibt es verschiedene Experimentierkurse. Der erste Kurs befasst sich mit dem

Sehen und wird noch bis zum 29. März angeboten. Die Kurse kosten 5 Euro extra pro Person. Eine Anmeldung wird empfohlen.

Übrigens: Der antiken Vorstellung über die vier Grundelemente folgend, greift der Name „Extavium“ die Anfangsbuchstaben der lateinischen Begriffe terra (Erde), aqua (Wasser), ventus (Wind) und ignis (Feuer) auf.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Bei Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes / Ihrer VBB-fahrCard erhält ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen (8 Euro) freien Eintritt.

[->extavium.de](https://extavium.de)
Extavium Potsdam
Am Kanal 57, 14467 Potsdam
Potsdam Hauptbahnhof **S7 RE1**
RB20 RB21 RB22 RB23
weiter mit **Tram** 93, 96 oder **BUS** 605



Foto: SchallundSchnabel.de

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE**

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Jump3000

❖ siehe Beitrag Seite 14

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

KINDER & FAMILIE

Atze Musiktheater

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters.

Reservierung unter

☎ 030 81799188,

Stichwort: „S-Bahn“

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

❖ siehe Beitrag Seite 14

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter → sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Ihr S-Bahn (+)

Fünf auf einen Streich!

Bis 31. März gibt es fünf Attraktionen zum Super-Sonderpreis

Traumhafte Aussichten für alle Großstadtabenteurer bietet die erneute Auflage des Super-Kombi-tickets für fünf Berliner Attraktionen: Ab sofort gibt es das Ticket bei der Berliner S-Bahn zum Vorteilspreis von nur 32 Euro. Erhältlich ist es bis zum 31. März. Das Ticket kann in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erworben werden und muss an der Tageskasse der jeweiligen Attraktion eingelöst werden. Mit dabei sind, wie im vergangenen Jahr: Madame Tussauds Berlin, Berlin Dungeon, AquaDom & SEA Life Berlin¹, Legoland® Discovery Centre und



Foto: Merlin Entertainment Group

Little Big City Berlin – und zwar jeweils mit bevorzugtem Einlass! Das Ticket gilt ein Jahr ab Erwerb. In welcher Reihenfolge die Attraktionen besucht werden, ist frei wählbar. Ob in den Ferien oder am Wochenende: Dieses unschlagbar günstige Angebot verspricht ein Jahr lang Spaß und Abenteuer mit Familie und Freunden.

(+) Ihr S-Bahn-Plus:

| Angebot ² | Einzelpreise Tageskasse | S-Bahn-Vorteilspreis |
|---|-------------------------|----------------------|
| Kombi-Ticket Erwachsene ³ für bis zu 5 Attraktionen ⁴ | 101,00 € | 32,00 € |
| Kombi-Ticket Kinder ³ für bis zu 5 Attraktionen ⁴ | 89,00 € | 32,00 € |

¹ Bitte beachten Sie bei Ihrer Besuchsplanung: Der AquaDom ist wegen Modernisierungsarbeiten derzeit leider geschlossen. Das SEA LIFE ist dennoch täglich geöffnet.

² Verkaufszeitraum: 25. Februar 2020 bis 31. März 2020

³ Madame Tussauds, AquaDom & SEA LIFE, Little BIG City: Kinder bis 15 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden. LEGOLAND Discovery Centre: Erwachsene haben nur in Begleitung eines Kindes Zutritt. Kinder bis 17 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden. Dungeon: Der Eintritt für Kinder wird erst ab 10 Jahren empfohlen. Kinder unter 8 Jahren haben keinen Zutritt in das Berlin Dungeon. Kinder bis 15 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden.

⁴ Kunden können bis zu fünf der folgenden Attraktionen für jeweils einen Besuch innerhalb eines Jahres wählen: Madame Tussauds Berlin, Berlin Dungeon, AquaDom & SEA LIFE Berlin, LEGOLAND® Discovery Centre Berlin und Little BIG City Berlin. Die Auswahl und Reihenfolge der Attraktionen ist frei wählbar, die gleiche Attraktion kann nicht mehrfach besucht werden.

Mit der S-Bahn zur ITB

Sonderverkehr während Besuchertagen erleichtert Anreise

Fernwehgeplagte dürfen sich auf die ITB 2020 freuen. Aussteller aus über 180 Ländern und Regionen – darunter das diesjährige Partnerland Oman – informieren über die schönsten Reiseziele in nah und fern. Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln können Besucher ganz bequem zur Messe am Funkturm fahren. Die S-Bahn Berlin empfiehlt zur An- und Abreise die Linien S41, S42 und S46 bis Messe Nord/ICC sowie die Linien S3 und S9 bis Messe Süd (Eichkamp) zu nutzen. Auch die S5 steht in der Zeit von ca. 9 Uhr bis ca. 18.30 Uhr für die Fahrt nach Messe Süd zur Verfügung.

Extra für die ITB Berlin wird sie über Westkreuz hinaus nach Olympiastadion (ohne Halt in Heerstraße) verlängert.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Sichern Sie sich jetzt Ihren Eintritt für die Publikums-tage der ITB Berlin am 7. und 8. März zum Vorteilspreis. Eintrittskarten-Gutscheine für 12 statt 16 Euro erhalten Sie in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Der Verkauf der Gutscheine erfolgt bis zum 8. März 2020 (12 Uhr). Die Gutscheine müssen vor dem Betreten der Messe gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

→ itb-berlin.de

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S3 S5** S9**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

U-Bf Kaiserdamm **U2**

** zu den Messezeiten



Foto: Messe Berlin GmbH

Vorteilspreis

Vorteilspreis



Fotos: Udo Krause

Uckermärkische Bühnen Schwedt laden am Ostersamstag zu besonderem Kulturerlebnis ein

Ostern klassisch – Theater und noch mehr

Die Uckermark ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Wie wäre es zum Beispiel am Osterwochenende mit einem Ausflug nach Schwedt zu einem Kulturerlebnis der besonderen Art?

In den Uckermärkischen Bühnen werden Schillers Räuber und Kleists Zerbrochener Krug in rasanter Folge auf der Bühne des Kleinen Saals präsentiert, unterbrochen durch eine etwa dreistündige Pause, die diesen klassischen Theatertag abrundet mit Goethes Osterspaziergang, dem von Publikumsliebbling Uwe Schmiedel vorgetragenen Faust in fünf Minuten und noch mancher Überraschung, Ihnen aber auch

Gelegenheit gibt, sich am österlichen Büfett des ubcatering-Teams zu stärken, ins Gespräch zu kommen über das Gesehene oder mit der Schwedter Hofschauspielerin Henriette Hendel-Schütz durch den einstigen Schwedter Schlosspark zu flanieren.

Sie sehen zwei konzentrierte Inszenierungen, die sich mit Liebe Stücken des klassischen deutschen Kanons widmen, die sich der Werktreue verpflichten und dabei die Aufmerksamkeit auf Fragen lenken, die uns in unserem Menschsein nach wie vor umtreiben: der Umgang mit Lüge und Wahrheit, der Kampf um Identität und Vertrauen, das Ausgeliefertsein an Macht und Ohnmacht. Wie dem Faust von Gösta

Knothe wird auch diesen beiden Inszenierungen von der Fachpresse bescheinigt, „Volksschauspiel – im besten Sinne“ und hochunterhaltsam zu sein.



14:00 Uhr: Die Räuber
von Friedrich Schiller

Theaterpause (ca. 3 Std.): Rahmenprogramm mit Büfett, Ostereiersuche, historischer Führung und traditionellem Osterspaziergang im Hugentottenpark

19:30 Uhr: Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist

Kartenpreis:
49 € (im Preis enthalten sind: beide Vorstellungen, Büfett, Pausenprogramm und Programmhefte)

Karten und Information

Uckermärkische Bühnen Schwedt | Theaterkasse: Di-Fr 12-20 Uhr
Tel. 03332-538111 | E-Mail: kasse@theater-schwedt.de | www.theater-schwedt.de

Anreise

Per Bahn: RE 3 ab Berlin Hbf im 2-Stundentakt bis Schwedt/Oder (Endhaltestelle), dann 10 Min. Fußweg zum Theater
Mit Auto oder Bus: A11 (Abfahrt Joachimsthal), weiter auf der B2
► kostenfreie Parkplätze, auch für Busse, direkt am Haus

Veranstalter

Uckermärkische Bühnen Schwedt | Berliner Straße 46/48 | 16303 Schwedt/Oder

Berliner Senat würdigt Ehrenamt

Großer Aktionstag am 7. März im Roten Rathaus und ganz Berlin

Laut einer Studie des Innenministeriums engagieren sich deutschlandweit rund 31 Millionen Menschen mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl.

Damit gehen statistisch gesehen 40 Prozent der Bundesbürger ab 10 Jahren einer freiwilligen Tätigkeit nach. Große Bereiche wie Kinder-, Jugend- und Seniorenbetreuung, Sportvereine, Katastrophen-, Tier- und Umweltschutz und die freiwillige Feuerwehr basieren größtenteils auf ehrenamtlichem Engagement.

Um die gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes zu würdigen, laden der Berliner Senat und das Abgeordnetenhaus von Berlin alle ehrenamtlich tätigen Berliner zu einem großen Aktionstag ein. Den Auftakt bildet ein gemeinsames Frühstück mit dem regierenden Bürgermeister Michael Müller und dem Präsidenten des

Abgeordnetenhauses Ralf Wieland am 7. März ab 10 Uhr im Roten Rathaus. Ehrenamtliche mit Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg werden gebeten, sich dazu vorab anzumelden.



Zahlreiche Kultur- und Freizeiteinrichtungen in allen Teilen Berlins beschenken an diesem Tag die Ehrenamtlichen mit freiem Eintritt. Das vielfältige Programm umfasst unter anderem

kostenlose Theater- und Museumsbesuche, nicht nur am Aktionstag. Auch die S-Bahn Berlin GmbH unterstützt erneut die Aktion „Berlin sagt Danke!“. 150 Onlinegutscheine im Wert von je zehn Euro werden auf der Internetseite → sbahn.berlin/danke verteilt und können dann bei über 200 Partnern eingelöst werden.

INFO

→ sbahn.berlin/danke

→ berlin.de/berlin-sagt-danke/aktionstag

Aufzüge in Potsdam Hauptbahnhof werden erneuert

Im Potsdamer Hauptbahnhof muss der Aufzug zum Regionalbahnsteig 2/4 erneuert werden. Der Bahnsteig ist bis voraussichtlich Mittwoch, 13. Mai, nicht barrierefrei. Mobilitätseingeschränkte Reisende können die Aufzüge an den Bahnhöfen Potsdam Charlottenhof, Potsdam Griebnitzsee und Berlin-Wannsee nutzen. Von diesen Bahnhöfen ist die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Potsdam Hauptbahnhof möglich.

Reisemöglichkeiten nach Potsdam Hbf:

- von Berlin-Wannsee: Regionalverkehr (Potsdam Hbf, Gleis 1/3)
- von Werder (Havel): **BUS** 631 (Fahrziel Potsdam Hbf)
- von Potsdam Charlottenhof: **BUS** 94 (Fahrziel Babelsberg über Potsdam Hbf), **BUS** 605 und 631 (Fahrziel Potsdam Hbf)

Reisemöglichkeiten von Potsdam Hbf

- nach Potsdam Griebnitzsee: **S7** von Gleis 6/7
- nach Berlin-Wannsee (Umstieg **RE1** Richtung Berlin/Frankfurt (Oder)), **S7** von Gleis 6/7

Die Fahrtreppen zum Bahnsteig 2/4 bleiben in Betrieb.

IM NÄCHSTEN STREIFZUG MIT DER APP DB AUSFLUG:

Zum Frühlingserwachen nach Zabeltitz

Zarte Knospen sprießen und junges Grün beglückt die wintermüden Augen, wenn das sächsische Dorf Zabeltitz am 22. März zum stimmungsvollen Saisonauftakt lädt. Beim traditionellen Frühlingserwachen erleben Gäste Schauvorführungen sorbischer Ostereiermaltechniken und streifen durch den nach Versailler Vorbild gestalteten Barockgarten. Zur Feier des Tages haben Besucher erstmals nach der Winterpause wieder Gelegenheit, die wunderschöne Dorfkirche zu besichtigen und im Bauernmuseum in das Leben wie zu Urgroßmutterns Zeiten einzutauchen.



Foto: Steffen Peschel

Mehr dazu in der nächsten **punkt 3**

Deutschland wählt den Eisenbahner mit Herz

Die Allianz pro Schiene sucht wieder Deutschlands beliebtesten Eisenbahner. Noch bis Ende März können alle Zugreisenden in einer bundesweiten Online-Abstimmung ihren Helden der Schiene wählen, den sogenannten Social Media Hero im Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“.

Die Kandidaten und alle weiteren Infos finden sich auf der Homepage der Allianz pro Schiene oder unter → eisenbahner-mit-herz.de. Wer mitmachen will, gibt per Facebook-Like seine Stimme ab und schenkt damit den Beschäftigten, die sich so engagiert um ihre Kunden kümmern, die wohlverdiente Anerkennung.

Zusätzlich vergibt auch noch eine Jury Preise an vorbildliche Eisenbahner, die sich für ihre Passagiere eingesetzt haben.



Kürzere Sperrzeiten auf der Schiene dank KuBa

Die Bahn hat für 2020 viele Baumaßnahmen geplant – und geht neue Wege

Gleiserneuerungen, Oberbauerneuerungen, Brückenbauten – die Deutsche Bahn hat viel vor in diesem Jahr. Rund 840 Millionen Euro stehen für die Verbesserung der Infrastruktur in Berlin und Brandenburg zur Verfügung, das Geld soll unter anderem in moderne Schienen, Technik, Bahnhöfe und Energieanlagen investiert werden. Sowohl bei der S-Bahn als auch auf den Strecken des Regionalverkehrs ist die Liste der Bauvorhaben für 2020 entsprechend lang.

„Aber 840 Millionen Euro zu verbauen, ohne dass es jemand merkt, das ist schwierig“, macht Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für das Land Berlin, deutlich. „Denn wo gebaut wird, kann erfahrungsgemäß nicht gefahren werden – und deshalb ist das Bauen bei den Kunden nicht gerade beliebt.“ Damit die geplanten Maßnahmen dennoch möglichst ohne zu große Einschränkungen für die Reisenden durchgeführt werden können, investiert die Deutsche Bahn zusätzliche Mittel aus dem Budget für das sogenannte „Kundenfreundliche Bauen“, kurz: KuBa.

„Das haben wir seinerzeit bei der Stadtbahn schon probiert, als dort das neue Zugbeeinflussungssystem für die S-Bahn eingebaut wurde“, sagt Kaczmarek weiter. „Wir haben von 22 bis 5 Uhr gearbeitet – das war zwar ein ziemlicher Aufwand, führte aber dazu, dass die Stadtbahn nicht komplett gesperrt werden musste.“ Ähnliche KuBa-Erfolge sollen in diesem Jahr bei vier weiteren Maßnahmen erzielt werden.

So werden beispielsweise bei der Gleiserneuerung am Südring zwischen Tempelhof, Neukölln und Baumschulenweg die Gütergleise für die Baulogistik mitbenutzt und über mehrere Bauspitzen im Mehrschichtbetrieb gearbeitet. Das reduziert den Ausfall von S-Bahnen, weil die Logistikfahrten vorwiegend auf dem Fernbahnnetz stattfinden können.

Bei der Überführung Schönertinder Straße zwischen Karow und Bernau werden drei Hilfsbrücken eingebaut, um die Sperrzeiten gering zu halten. Diese reduzieren sich dann im Wesentlichen auf den Ein- und Ausbau der Hilfsbrücken.



Foto: André Groth

Und auch für die Oberbauerneuerung auf der Strecke zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog investiert die Bahn 1,3 Millionen Euro KuBa-Mittel. „Wir lassen 30 Weichen bereits im Werk vormontieren und mit einem speziellen Transportwagen anfahren“, erläutert Alexander Kaczmarek. „Das ist uns die Sache wert, damit die Strecke schnell wieder in Betrieb geht – sonst hätten wir mehr als doppelt so lange Sperrzeiten gehabt.“

Zu den weiteren Bauschwerpunkten im Regional- und Fernbahnnetz zählen unter anderem die Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks in Köpenick im April, die ersten Maßnahmen für den Umbau des Glasower Damms auf der Strecke Genshagener Heide-Schönefeld mit Einbindung der Mahlower Kurve sowie der Beginn des Umbaus am Bahnhof Wündsdorf mit Sperrungen von April bis September, vor allem an den Wochenenden.

„In Köpenick wird derzeit noch die gesamte Signal- und Sicherungstechnik umgebaut“, erläutert Christian Morgenroth, Leiter Koordination Betrieb/Bau bei der DB Netz AG. „Das neue Stellwerk bietet dann durch zu-

sätzliche Weichen mehr Fahrmöglichkeiten für den Zugbetrieb. Beide Gleise sind dann mit Sicherungstechnik so ausgerüstet, dass sie in beiden Richtungen befahren werden können. Das ist ein Vorteil, den wir beim geplanten Umbau des Bahnhofs Köpenick nutzen können.“

Bei der S-Bahn habe man es dagegen an vielen Stellen weiterhin vor allem mit dem Einbau des neuen Zugbeeinflussungssystems zu tun, sagt Morgenroth weiter. So zum Beispiel auf der Strecke der S5 ab dem Biesdorfer Kreuz in Richtung Strausberg. Hier müssen sich die Fahrgäste deshalb im März, April, Mai, Oktober und November immer mal wieder auf Schienenersatzverkehr einstellen. Auch die Strecke zwischen Zehlendorf und Wannsee bekommt im Laufe des Jahres neue Gleise und Weichen, außerdem wird die Brücke über der Moltkestraße erneuert. Ähnliche Arbeiten – Gleiserneuerungen – stehen zudem zwischen Treptower Park und Tempelhof sowie zwischen Neukölln und Baumschulenweg an. Hier müssen sich Fahrgäste vor allem in den Sommermonaten auf Ersatzverkehre mit Bussen einstellen.



Bauschwerpunkte 2020 im Überblick

Hier müssen sich Fahrgäste auf Sperrungen und Ersatzverkehr mit Bussen einstellen:

S-Bahn

S1

3./4. Mai, 9. bis 16. November: Birkenwerder – Oranienburg
Grund: Gleiserneuerung, Neubau der Bahnbrücke über die A10

5. bis 25. Mai: Zehlendorf – Wannsee
 7. bis 10. sowie 14. bis 17. August: Friedenau – Zehlendorf
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Neubau der Überführung Moltkestraße

S2

25. Mai bis 22. Juni: Priesterweg – Blankenfelde
Grund: Neubau der Dresdner Bahn

13. Juli bis 17. August: Buch – Bernau
 17. bis 28. September: Blankenburg – Buch
Grund: Gleiserneuerung Buch – Bernau, Bau von sechs Bahnbrücken

S25

8 Wochenenden im März und April: Schönholz – Hennigsdorf
 4 Wochenenden im Mai und Juni: Tegel – Hennigsdorf
Grund: Elektronisches Stellwerk, Zugbeeinflussungssystem S-Bahn (ZBS)

S2 S8 S85

9. bis 12. Oktober, 30. Oktober bis 2. November: Bornholmer Straße – Pankow
Grund: Lärmschutzwand Brehmestraße

S3

20. bis 25. Mai: Köpenick – Friedrichshagen
 25. Juni bis 13. Juli: SEV Ostkreuz – Köpenick
Grund: Weichenerneuerung, neues Dach für den S-Bf Karlshorst

S41 S42 S45

25. Juni bis 27. Juli, 6. bis 9. November: Treptower Park – Tempelhof
 25. Juni bis 17. August, 6. bis 9. und 20. bis 23. November: Neukölln – Baumschulenweg
Grund: Gleiserneuerung

S5

Wochenenden von Januar bis Mai: abschnittsweise
 20. bis 31. März: Mahlsdorf – Hoppegarten
 31. März bis 20. April: Mahlsdorf – Strausberg
 9. bis 26. Oktober: Friedrichsfelde Ost – Strausberg Nord
 26. Oktober bis 2. November: Mahlsdorf – Strausberg Nord
Grund: Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks, ZBS, Gleiserneuerung, Neubau Überführung Blumberger Damm

S7

28. Februar bis 2. März, 3. bis 6. April, 3. bis 6. Juli, 11. bis 14. September, 30. Oktober bis 2. November: Babelsberg – Potsdam Hbf

Grund: Neubau der Überführung Nuthestraße

Wochenenden von Mai bis September: abschnittsweise
 3. bis 10. August: Lichtenberg – Springpfuhl / Wuhletal (S5)
Grund: Elektronisches Stellwerk

S3 S5 S7 S9

27. Juli bis 3. August: Ostbahnhof – Alexanderplatz
 13. bis 16. sowie 20. bis 23. November: Warschauer Straße – Alexanderplatz

16. bis 21. September: Friedrichstraße – Tiergarten
 27. bis 30. November: Tiergarten – Westkreuz
Grund: Weichenerneuerung im Ostbahnhof, Schienenwechsel

Regionalverkehr

RE1

3. bis 25. April: Ostkreuz – Erkner
Grund: Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks Köpenick

RB21 RB22

28. Februar bis 2. März, 3. bis 6. April, 3. bis 6. Juli, 11. bis 14. September, 30. Oktober bis 1. November: Griebnitzsee – Potsdam Hbf
Grund: Neubau der Überführung Nuthestraße

RB26

1. bis 4. Mai, Juni, 19. bis 26. September, 1. bis 30. November: Lichtenberg – Strausberg
Grund: Kabelarbeiten, Elektronisches Stellwerk für S5, Biesdorfer Kreuz

RE3 RB24 RE66

17./18. April, 12. bis 15. Juni, 25. bis 28. September, 16. bis 20. Dezember: Karow – Bernau
Grund: Bahnbrücken Schönerlinder und Pankgrafenstraße

RE4 RB13

8. bis 18. Mai: Spandau – Wustermark
Grund: Weichenerneuerung

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.02.2020, bis Sonntag, 15.03.2020



S1 S2 S25 S8 1 Nordbahnhof - Gesundbrunnen - Pankow

Nacht 12./13.03. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Gesundbrunnen <-> Bornholmer Straße eingeschränkter Zugverkehr mit S1 und S25

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Buch 2 bis 3 Minuten später.

Die S2 fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher und hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt. Während des Aufenthaltes wird die S2 nach Blankenfelde von der S1 nach Wannsee überholt. Die S8 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 2 Minuten früher, der Übergang von der S25 (aus Teltow Stadt) zur S8 (nach Blankenburg/Birkenwerder) kann in dieser Nacht nicht gewährt werden.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (Weiterfahrt nach 6 Minuten).

Gleisänderung: In Gesundbrunnen fahren die S1 nach Wannsee, die S2 nach Blankenfelde und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
- S2 fährt Blankenfelde <-> Gesundbrunnen und Bornholmer Straße <-> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (unverändert)
- S8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)

Grund: Arbeiten an der Fußgängerbrücke in Gesundbrunnen

S2 (Blankenfelde -) Lichtenrade - Priesterweg 2

Nacht 27./28.02. (Do/Fr), Nächte 03./04.03. (Di/Mi) bis 05./06.03. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenrade <-> Schichauweg <-> Buckower Chaussee <-> Marienfelde <-> AttilasträÙe <-> Südende (Zusatzhalt) <-> Priesterweg

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Priesterweg bis Südkreuz ca. 1 Minute früher. In der Gegen-

richtung hat die S2 in Potsdamer Platz 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Potsdamer Platz bis Priesterweg 10 Minuten später. Von Lichtenrade bis Blankenfelde fährt die S2 ebenfalls 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S2 fährt Blankenfelde <-> Lichtenrade und Priesterweg <-> Bernau

Grund: Kabelarbeiten und Einbau von Balisen für das Zugbeeinflussungssystem ZBS

S2 (Blankenfelde -) Lichtenrade - Priesterweg 3 WE

07.03. (Sa) 7 Uhr durchgehend bis 08.03. (So) 20 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenrade <-> Schichauweg <-> Buckower Chaussee <-> Marienfelde <-> AttilasträÙe <-> Südende (Zusatzhalt) <-> Priesterweg

Taktänderung: AttilasträÙe <-> Priesterweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Blanken-

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.02.2020, bis Sonntag, 15.03.2020

Fortsetzung von Seite 21

S41 S42

Beusselstraße – Wedding

Nacht 12./13.03. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später. Die in Wedding einsetzenden Züge der S41 fahren von Wedding bis Gesundbrunnen 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)
 - S42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)
- Grund:** Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S45 S46

Hermannstraße – Westend

Nacht 02./03.03. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 2 bis 3 Minuten früher. Die S45 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Kölnische Heide bis Tempelhof 2 Minuten früher sowie von Bundesplatz bis Westend 8 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Bundesplatz 2 Minuten später.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Hermannstraße
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend
- Grund:** Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S45 S46

Tempelhof – Westend

Nacht 03./04.03. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg ca. 1 Minute früher. Die S46 fährt

von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 befährt den gesamten Ring
 - S42 befährt den gesamten Ring
 - S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Tempelhof
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
- Grund:** Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46

Südkreuz – Westend

Nächte 04./05.03. (Mi/Do) und 05./06.03. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später. Die S46 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)
 - S42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz, bitte in der Nacht 05./06.03. (Do/Fr) auch die Einschränkungen zwischen Schöneweide <> Baumschulenweg beachten.
- Grund:** Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46

Südkreuz – Westend

Nacht 09./10.03. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später. Die S42-Züge, die in Charlottenburg beginnen, fahren von Halensee bis Hohenzollerndamm 1 Minute früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee, diese Züge fahren weiter nach Charlottenburg)
 - S42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend, diese Züge beginnen in Charlottenburg auf Gleis 5)
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
- Grund:** Schienenschleifarbeiten

S3 S45 S46 S47 S8 S9

Flughafen Schönefeld/Spindlersfeld – Schöneweide – Südkreuz/Ostkreuz – Spandau

Nacht 05./06.03. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg) nutzen

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneweide <> Treptower Park im 15-Minutentakt (mit Umsteigen in Plänterwald)

Taktänderung: Flughafen Berlin-Schönefeld <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Linienänderung: Warschauer Straße <> Spandau kein S-Bahnverkehr mit S9, bitte die im 10-Minutentakt verkehrende S3 nutzen

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 3 bis 4 Minuten später.

In der Gegenrichtung fährt die S46 von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten später sowie von Schöneweide bis Grünau 2 bis 4 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 2 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld ebenfalls 2 Minuten früher.

Die S8 fährt von Schöneweide bis Grünau 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Schöneweide enden/beginnen die S46 aus/nach Königs Wusterhausen, die S8 aus/nach Grünau und die S9 aus/nach Flughafen Schönefeld auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zum/vom Pendelzug (Schöneweide <> Plänterwald) ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

In Schöneweide endet/beginnt die S47 auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zum/vom Pendelzug (Schöneweide <> Plänterwald) ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

In Baumschulenweg fährt der Pendelzug auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

In Baumschulenweg fahren die S45 und die S46 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg vom/vom Pendelzug (Schöneweide <> Plänterwald) ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

In Treptower Park fährt endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Beim Umstieg vom Pendelzug zur S42 (in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich, beim Umstieg von der S41 (aus Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen) zum Pendelzug (nach Plänterwald) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Karlshorst <> Spandau)
- S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide

und Baumschulenweg <-> Südkreuz (bitte auch den eingeschränkten S-Bahnverkehr zwischen Südkreuz <-> Westend beachten → 11)

! S47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneeweide (unverändert)

! S8 fährt Grünau <-> Schöneeweide und Ostkreuz <-> Blankenburg/Birkenwerder

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

Grund: Schweißarbeiten an einer Weiche in Baumschulenweg

S5 14 WE Strausberg Nord – Kaulsdorf

28.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 02.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <-> Strausberg Stadt (neuer Buswendeplatz am S-Bf Strausberg Stadt) <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg <-> Petershagen Nord <-> Fredersdorf <-> Neuenhagen <-> Hoppegarten <-> Birkenstein <-> Mahlsdorf (Wodanstraße) <-> Kaulsdorf (Buswendeplatz)

Da die S5 zwischen Kaulsdorf <-> Friedrichsfelde Ost/Lichtenberg nur im 20-Minutentakt fährt, fährt auch der Ersatzverkehr nur im 20-Minutentakt.

Taktänderung: Kaulsdorf <-> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Wuhletal hat die S5 nach Kaulsdorf 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wuhletal bis Kaulsdorf 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat in Wuhletal die S5 nach Kaulsdorf 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Wuhletal bis Kaulsdorf 6 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Kaulsdorf <-> Westkreuz (10-Minutentakt: Lichtenberg <-> Westkreuz), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Kaulsdorf <-> Ostbahnhof

Bitte zwischen Hönow <-> Wuhletal <-> Lichtenberg auch die U5 nutzen.

Grund: Signale aufstellen und Kabeltiefbauarbeiten für das elektronische Stellwerk

S5 15 WE Mahlsdorf – Westkreuz

06.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 09.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Mahlsdorf (Treskowstraße) <-> Kaulsdorf (Buswendeplatz) <-> Wuhletal <-> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <-> Friedrichsfelde Ost

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord <-> Mahlsdorf und Karlshorst <-> Ostkreuz <-> Westkreuz (im 20-Minutentakt)

! S75 fährt Wartenberg <-> Friedrichsfelde Ost <-> Westkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <-> Warschauer Straße), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <-> Friedrichsfelde Ost <-> Warschauer Straße

Bitte zwischen Friedrichsfelde Ost <-> Ostkreuz die S7 oder S75 nutzen. Alternativ bitte zwischen Hönow <-> Wuhletal <-> Frankfurter Allee <-> Alexanderplatz auch die U5 nutzen.

Grund: Aufbau des elektronischen Stellwerks (ESTW S5 Ost)

S5 16 WE Strausberg Nord – Mahlsdorf

13.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <-> Strausberg Stadt (neuer Buswendeplatz am S-Bf Strausberg Stadt) <-> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <-> Strausberg <-> Petershagen Nord <-> Fredersdorf <-> Neuenhagen <-> Hoppegarten <-> Birkenstein <-> Mahlsdorf (Treskowstraße)

Bahnsteig-/Gleisänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Mahlsdorf <-> Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

Grund: Aufbau des elektronischen Stellwerks (ESTW S5 Ost)

S7 17 WE Babelsberg – Potsdam Hbf

28.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 02.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tram-Haltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (Einstieg vor dem Kino, Ausstieg in der Schulstraße vor Wattstraße) <-> Bushaltestelle „S Babelsberg/Schulstraße“ (Einstieg in der Karl-Liebnecht-Straße, Ausstieg in der Schulstraße hinter Lutherplatz) <-> Potsdam Hbf (Abfahrt ZOB Bussteig 3)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: ! S7 fährt Ahrensfelde <-> Babelsberg (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Brückenarbeiten an der Nuthestraße

S7 S75 18 WE Ahrensfelde/Wartenberg – Warschauer Straße

13.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wartenberg <-> Hohenschönhausen (Halt in Richtung Wartenberg an der Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“, Halt in Richtung Springpfuhl an der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße) <-> Gehrenseestraße <-> Springpfuhl

Da die S7 zwischen Ahrensfelde <-> Springpfuhl <-> Lichtenberg nur im 20-Minutentakt fährt, fährt auch der Ersatzverkehr nur im 20-Minutentakt.

Taktänderung: Ahrensfelde <-> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Friedrichsfelde Ost ca. 1 Minute früher (Ahrensfelde ab 10, 30, 50). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Ahrensfelde bis Springpfuhl ca. 5 bis 6 Minuten früher und hat in Friedrichsfelde Ost ca. 5 Minuten Aufenthalt. In der Gegenrichtung hat die S7 im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So in Friedrichsfelde Ost 5 Minuten Aufenthalt von fährt von Friedrichsfelde Ost bis Ahrensfelde 5 bis 6 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <-> Potsdam Hbf)

! S75 fährt nicht, bitte zwischen Springpfuhl <-> Warschauer Straße die S7 nutzen

Grund: Belastungsstoppfang nach Oberbauerneuerung

S9 19 (Ostbahnhof –) Friedrichstraße – Westkreuz

Nächte 02./03.03. (Mo/Di) bis 04./05.03. (Mi/Do),

Nächte 09./10.03. (Mo/Di) bis 12./13.03. (Do/Fr),

Nächte 16./17.03. (Mo/Di) und 17./18.03. (Di/Mi)

jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. In den Nächten 09./10.03. (Mo/Di) und 10./11.03. (Di/Mi) beginnt der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof.

Grund: manuelle Gleis- und Feinreinigung sowie Weichenarbeiten in Alexanderplatz

S9 20 Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 05./06.03. (Do/Fr) 3:10 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Bitte in dieser Nacht auch die umfangreichen Einschränkungen zwischen Schöneeweide <-> Spandau beachten. → 13

Grund: manuelle Gleis- und Feinreinigung sowie Weichenarbeiten in Alexanderplatz

S9 21 Westkreuz – Ostbahnhof

Nacht 08./09.03. (So/Mo) 3:10 Uhr bis 3:40 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Grund: Weichenarbeiten in Alexanderplatz

S9 22 Warschauer Straße – Ostbahnhof

Nacht 09./10.03. (Mo/Di) 1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:48 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Grund: manuelle Gleisreinigung und Schädlingsbekämpfung

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 27.02.2020, bis Sonntag, 15.03.2020

Fortsetzung von **Seite 23**

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen vorbehalten):

S1 Birkenwerder – Oranienburg

03.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 11.04. (Sa) 1 Uhr,
20.04. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 04.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder <> Oranienburg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

Grund: Gleiserneuerung, Brückenarbeiten Oder-Havel-Kanal

S1 S8 Hohen Neuendorf/Mühlenbeck-Mönchmühle – Oranienburg

11.04. (Sa) 1 Uhr durchgehend bis 17.04. (Fr) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Oranienburg

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche (Halt für S-Bf Schönfließ) <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Hohen Neuendorf bis Frohnau 5 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

I S8 fährt (Zeuthen <->) Grünau <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen.

Grund: Weichenerneuerung und Kabelarbeiten

S1 S8 WE Hohen Neuendorf/Mühlenbeck-Mönchmühle – Oranienburg

17.04. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 20.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Oranienburg

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche (Halt für S-Bf Schönfließ) <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)

I S8 fährt Grünau <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen.

Grund: Weichenerneuerung und Kabelarbeiten

S2 Lichtenrade – Attilastraße

14.04. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 17.04. (Fr) 22 Uhr

Taktänderung: Lichtenrade <> Attilastraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Mahlow bis Buckower Chaussee 1 Minute früher. Die in Attilastraße einsetzenden Züge nach Buch fahren von Attilastraße bis Südkreuz 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Südkreuz bis Attilastraße 3 Minuten später, hat dort 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Attilastraße bis Schichauweg 7 Minuten später. In Schichauweg beträgt der Aufenthalt weitere 3 Minuten und die S2 fährt von dort bis Blankenfelde 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Die in Attilastraße beginnenden Züge nach Buch fahren in Priesterweg (ab 11, 31, 51) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Attilastraße <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Rammarbeiten

S25 Schönholz – Hennigsdorf

20.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 24.03. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönholz <> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S+U-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm <> U-Bf Alt-Tegel (Halt für S-Bf Tegel) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf. In Alt-Reinickendorf, Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und in Tegel hält der Ersatzverkehr nicht direkt am S-Bahnhof.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S25 fährt Teltow Stadt <> Schönholz <> Waidmannslust

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Gesundbrunnen <> Paracelsus-Bad <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik auch die U8 nutzen.

Grund: Signalgründungen und Kabeltiefbau für ein elektronisches Stellwerk

S25 S26 (Teltow Stadt –) Tegel – Hennigsdorf

06.04. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 10.04. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tegel <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher sowie von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher. Die S26 fährt von Teltow Stadt bis Waidmannslust 10 bis 11 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
I S25 fährt Teltow Stadt <> Tegel

I S26 fährt Teltow Stadt <> Waidmannslust

Grund: Arbeiten für das elektronische Stellwerk, Bau einer Lärmschutzwand in Tegel

S5 Hoppegarten – Mahlsdorf

20.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 01.04. (Mi) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hoppegarten <> Birkenstein <> Mahlsdorf (Hönower Straße)

Taktänderung: Die zusätzlichen Verstärkerfahrten Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) verkehren nicht.

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Kaulsdorf bis Mahlsdorf 1 bis 2 Minuten später.

Bahnsteig-/Gleisänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S5 fährt Strausberg Nord <> Hoppegarten und Mahlsdorf <> Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

Vom 20.03. (Fr) 22 Uhr bis 23.03. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Strausberg Nord <> Strausberg ebenfalls Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Gleiserneuerung Hoppegarten <> Mahlsdorf, Arbeiten am ESTW S5 Ost

S5 Strausberg – Mahlsdorf

01.04. (Mi) 4 Uhr durchgehend bis 20.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5X: Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Alt-Mahlsdorf“ (Zusatzhalt) <> Kaulsdorf (hält nur an den angegebenen Haltestellen)

Bus S5A: Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf <> Neuenhagen <> Hoppegarten <> U-Bf Hönow (Zusatzhalt) <> Mahlsdorf

Bus S5B: Mahlsdorf (Hönower Straße) > Birkenstein > Mahlsdorf (Ringlinie)

Taktänderung: Die zusätzlichen Verstärkerfahrten Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) verkehren nicht.

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Kaulsdorf bis Mahlsdorf 1 bis 2 Minuten später.

Bahnsteig-/Gleisänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S5 fährt Strausberg Nord <> Strausberg und Mahlsdorf <> Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

Grund: Gleiserneuerung Hoppegarten <> Mahlsdorf, Weichenarbeiten in Fredersdorf, Arbeiten am ESTW S5 Ost

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2 Potsdamer Platz

durchgehend bis 12.10.2020 (Mo)

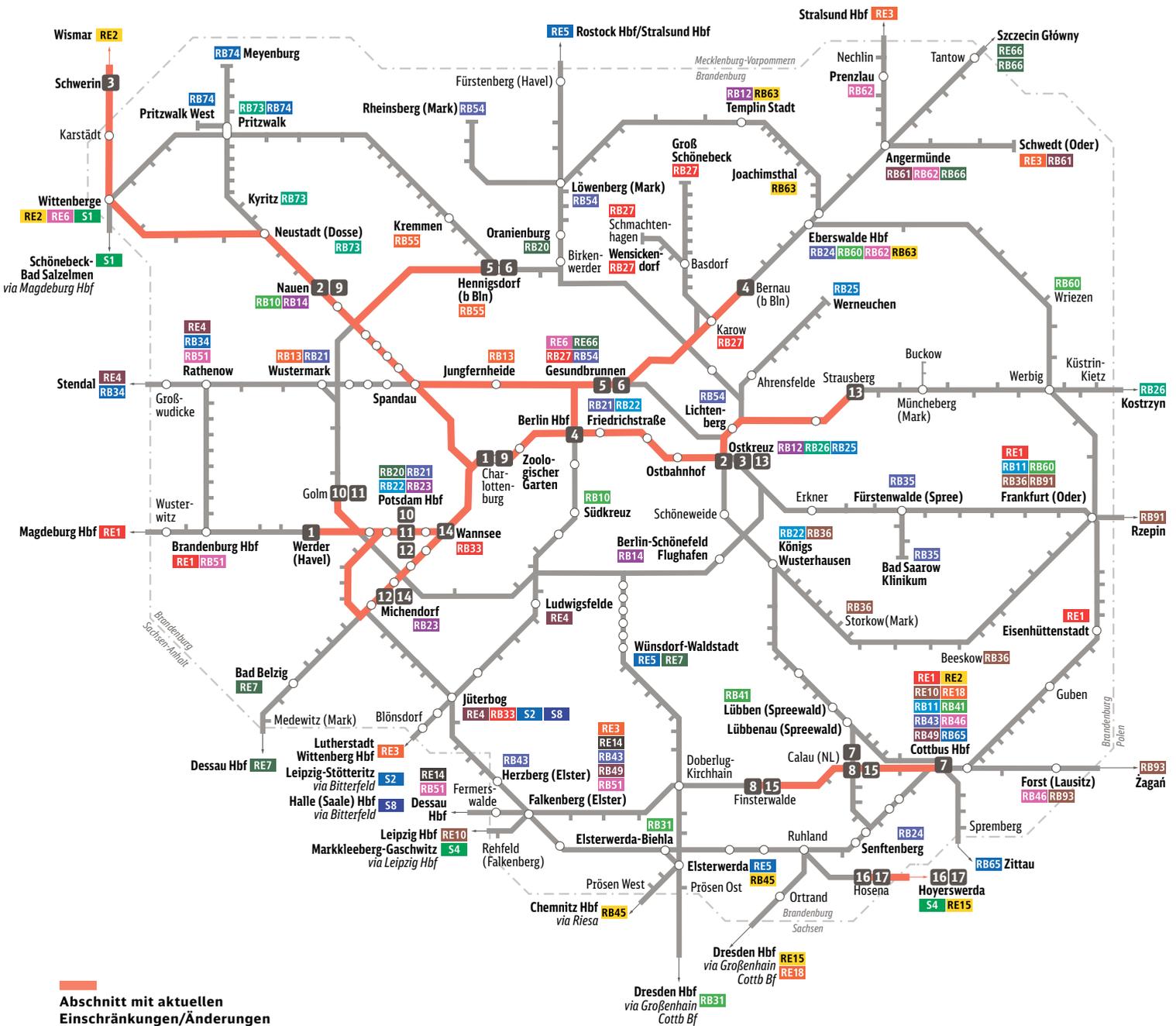
kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 27.02.2020, bis Sonntag, 15.03.2020



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
Noch bis 02.03. (Mo) ca. 2 Uhr **1**
 Die Züge von und nach Magdeburg Hbf werden zwischen Berlin-Charlottenburg und Werder (Havel) über Golm (Zusatzhalt) umgeleitet.
 Die Züge von und nach Brandenburg fallen zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee aus. Fahrgäste nutzen bitte zwischen Berlin-Wannsee und Potsdam Hbf die S-Bahn und den S-Bahn-Ersatz.

RE2 (ODEG)
Wismar – Berlin – Cottbus
Noch bis 28.02. (Fr) **2**
 Ausfall der Entlastungszüge zwischen Nauen und Berlin
03.03. (Di) bis 17.03. (Di) **3**
 Veränderte Fahrzeiten zwischen Berlin und Wittenberge/Schwerin

RE3 (DB)
Stralsund/Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)
15./16.03. (So/Mo) bis **4**
19./20.03. (Do/Fr)
jeweils zwischen 22.30 und 4.20 Uhr
 Ausfall der Züge zwischen Berlin und Bernau (b Berlin)
 Ersatz durch S-Bahn, einzelne Leistungen werden durch Busse ersetzt

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 27.02.2020, bis Sonntag, 15.03.2020

Fortsetzung von **Seite 25**

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin

Noch bis 02.03. (Mo) ca. 15 Uhr  **5**

- ! Umleitung zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Bln-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Berlin-Spandau sowie durch S-Bahn

03.03. (Di) ca. 8 Uhr bis  **6**
17.03. (Di) ca. 16 Uhr

- ! Umleitung zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Bln-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Berlin-Spandau sowie durch S-Bahn

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Nächte vom 01.03. (So) bis 06.03. (Fr)  **7**

jeweils ab ca. 19.30 Uhr bis ca. 6.30 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Calau (NL)
- ! Ersatz durch Busse

Nächte 08.03. (So) bis 13.03. (Fr)  **8**

jeweils ab ca. 19.30 Uhr bis ca. 5.30 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Calau (NL) und Finsterwalde
- ! Ersatz durch Busse

RB14 (DB)

Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Noch bis 02.03. (Mo) ca. 15 Uhr  **9**

- ! Ausfall der Züge zwischen Bln-Charlottenburg und Nauen
- ! Ersatz durch S-Bahn (Bln-Charlottenburg – Berlin-Spandau) und Busse (Bln-Spandau – Nauen)
- ! Alternative Fahrmöglichkeit zwischen Bln-Charlottenburg und Bln-Spandau besteht mit der Linie U7

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Noch bis 02.03. (Mo) ca. 2 Uhr  **10**

- ! Ausfall der Züge zwischen Golm und Potsdam Hbf
- ! Ersatz durch Busse

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Noch bis 02.03. (Mo) ca. 2 Uhr  **11**

- ! Ausfall der Züge zwischen Golm und Potsdam Hbf
- ! Ersatz durch Busse

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

01.03. (So) bis 17.03. (Di) **WE**  **12**

- ! Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- ! Ersatz durch Busse zwischen Potsdam Hbf und Caputh-Schwielowsee
- ! Die Halte Potsdam Charlottenhof, Potsdam-Pirschheide, Caputh-Geltow, Ferch-Lienewitz, Seddin und Michendorf werden durch den Ersatz nicht bedient.
- ! Alternative Fahrmöglichkeiten bestehen mit der Straßenbahnlinie 91 und dem Bus 643.

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom 28.02. (Fr) ab 22:30 Uhr **WE** **13**

durchgehend bis 01.03. (So) sowie

vom 06.03. (Fr) ab 22:30 Uhr

durchgehend bis 08.03. (So) sowie

vom 13.03. (Fr) ab 22:30 Uhr

durchgehend bis 15.03. (So)

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

09.03. (Mo) bis 12.03. (Do)  **14**

- ! Teilausfall zwischen Michendorf und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Nächte vom 08.03. (So) bis

13.03. (Fr)  **15**

jeweils ab ca. 19.30 Uhr bis ca. 5.30 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Calau (NL) und Finsterwalde
- ! Ersatz durch Busse

S4 (DB)

Hoyerswerda – Falkenberg (- Leipzig – Wurzen)

06.03. (Fr) bis 08.03. (So) **WE** **16**

- ! Zwischen Hosena und Hoyerswerda veränderte, spätere Fahrzeiten

13.03. (Fr) ca. 22 Uhr bis **WE** **17**

16.03. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall der Züge der Linie S 4 zwischen Hosena und Hoyerswerda
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)

Hoyerswerda – Dresden

06.03. (Fr) bis 08.03. (So) **WE**

- ! Zwischen Hosena und Hoyerswerda veränderte, spätere Fahrzeiten

13.03. (Fr) ca. 22 Uhr bis **WE**

16.03. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall der Züge zwischen Hosena und Hoyerswerda
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.



Reiseziele gesucht?

Tipps für Tagesausflüge und den Jahresurlaub an über 90 Ständen

44. Brandenburgischer Reisemarkt

28. März 2020 von 10 bis 17 Uhr im Berliner Ostbahnhof

Eintritt frei

Foto: TMB-Fotoarchiv/Paul Hahn

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 12. März 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen
Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→ sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/
FIRMENTICKET**
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSGELT**
Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→ sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr
Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter → sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 0180 6996633*

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin-Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
**MOBIAGENTUR
Potsdam Hbf** **NEU ab
28. Februar 2020**
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr
NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

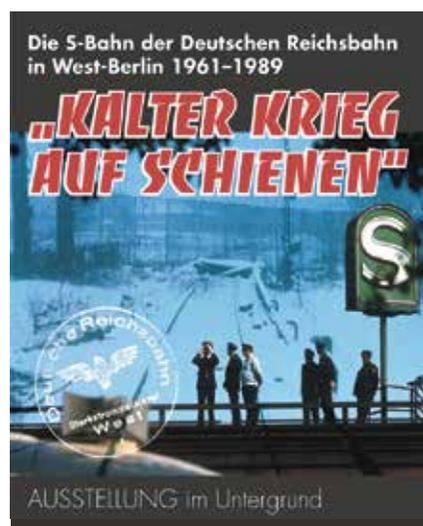
Schau des S-Bahn-Museums am 29. Februar

Das Berliner S-Bahn-Museum öffnet seine Ausstellung „Kalter Krieg auf Schienen – die S-Bahn in West-Berlin 1961-1989“ wieder am Sonnabend, 29. Februar. Die Schau zeigt die besonderen Bedingungen, unter denen die S-Bahn im damaligen West-Berlin fuhr. Unter anderem können sich die Besucher auf Videos freuen, die sehr seltene Szenen einer S-Bahnfahrt aus den späten 70er-Jahren von Düppel nach Zehlendorf zeigen. Der Betrieb auf diesem Stammbahn-Streckenabschnitt wurde mit dem West-Berliner Reichsbahnerstreik im September 1980 eingestellt.

INFO

→ s-bahn-museum.de

Das Museum hat immer am letzten Sonnabend des Monats von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ausstellungsort sind die provisorischen Räume des Museums am Bahnhof Gesundbrunnen, Behmstraße/Einmündung Badstraße. Eintritt: 3 €, Kinder 7 bis 14 Jahre: 1 €
Bf Berlin-Gesundbrunnen **S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8 RE3 RE5 RE6 RE66 RB27**



VERANSTALTUNGS-TIPP

26. Berliner Modellbahnausstellung des Vereins Furka Bergstrecke
am 29.02. und am 01.03.2020

im KulturGut Marzahn,
Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin.

Geöffnet ist Samstag von 10-18 Uhr und Sonntag von 10-17 Uhr.

Weitere Infos: <http://dfb.ch/berlin>

Sie können punkt 3 auch online lesen
→ punkt3.de



UBB - FERNBUSLINIE

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Den Winter genießen... mit der ganzen Familie nach Usedom schon
ab 22,- €

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder
für 99,- €

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichtenfelde, Deutscher Reisering & Drasdo-Reisen!

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn
Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH · Am Bahnhof 1 17424 Seebad Herringdorf

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten

Sie möchten Ihre Jugenderinnerungen auffrischen? Sie erinnern sich an den Geruch von Kohle, heißem Öl und Dampf? Sie sind in Eisenbahnwagen mit Holzbänken und beschlagenen Fenstern zur Schule, zur Arbeit und zum Einkaufen gefahren? Sie lassen sich gerne von historischer Technik beeindruckend?

Dann steigen Sie ein und fahren mit!

Ausgewählte Termine 2020

| | |
|---------------|---|
| Sa, 14. März | Rundfahrt durch das Oderland mit Straßenbahn-Tour in Frankfurt/O. |
| So, 15. März | Berliner Geschichte(n) auf der Ringbahn – die Stadtrundfahrt der besonderen Art |
| Sa, 28. März | Dampfloktfest im Bahnbetriebswerk Staßfurt |
| Sa, 18. April | Vollampf zum 12. Dresdner Dampfloktreffen |
| Fr, 1. Mai | Im Dampfzug zum Bahnhofsfest in Bad Freienwalde |
| Sa, 2. Mai | Gurkenzug: Frühlingserwachen im Spreewald |
| So, 17. Mai | Berliner Geschichte(n) auf der Ringbahn – die Stadtrundfahrt der besonderen Art |

Infos: Mo-Fr 10-16 Uhr ☎(030) 67 89 73 40 • www.Berlin-macht-Dampf.com